HAW Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel
Kiel University of Applied Sciences

Befragungsergebnisse

Hochschulbericht

der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024

istat Institut für angewandte Statistik

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 6
   Projekt 6
   Rücklauf 6
   Benchmarkingwerte 8
   Signifikanztests 8
2. Regelstudienzeit 9
3. Zufriedenheit mit dem Studium 16
4. Auslandsaufenthalte 32
5. Derzeitige Beschäftigung 37
6. Beruf 38
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung 51
8. Aufnahme eines weiteren Studiums 54
9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende 58
10. Hochschulspezifische Fragen 61
11. Anhang Studienfächer 69
12. Anhang Benchmarking 71

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit 9
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit (NTS) 10
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2) 11
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2) 12
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2) 13
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2) 14
Abbildung 7: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit 15
Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente 16
Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS) 17
Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium 18
Abbildung 11: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS) 19
Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente 20
Abbildung 13: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS) 21
Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen 22
Abbildung 15: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen 23
Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS) 24
Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS) 25
Abbildung 18: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2) 26
Abbildung 19: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2) 27
Abbildung 20: Erwägung des Studienabbruchs 28
Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs (NTS) 29
Abbildung 22: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl 30
Abbildung 23: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt 31
Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums 32
Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS) 33
Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes 34
Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS) 35
Abbildung 28: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten 36
Abbildung 29: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss 37
Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche 38
Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS) 39
Abbildung 32: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert) 40

Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen 41
Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS) 42
Abbildung 35: Wirtschaftszweig 43
Abbildung 36: Hauptsächliche Tätigkeit 44
Abbildung 37: Arbeitsvertragsform 45
Abbildung 38: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium 46
Abbildung 39: Vertragliche Verpflichtung (NTS) 47
Abbildung 40: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS) 48
Abbildung 41: Berufszufriedenheit insgesamt 49
Abbildung 42: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation 50
Abbildung 43: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation 51
Abbildung 44: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben 52
Abbildung 45: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung 53
Abbildung 46: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss 54
Abbildung 47: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS) 55
Abbildung 48: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss 56
Abbildung 49: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS) 57
Abbildung 50: Verständnis von "nachhaltigem Handeln" 58
Abbildung 51: Eigenes Umweltverhalten 59
Abbildung 52: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende 60
Abbildung 53: Teilnahme am startIng! Program 61
Abbildung 54: Bekanntheit von startIng! schon vor dem Studium 62
Abbildung 55: Studieninteresse wecken durch startIng! 63
Abbildung 56: Studienmotivation durch startIng! 64
Abbildung 57: Studienwechsel wegen startIng! 65
Abbildung 58: Lerngruppe durch startIng! gefunden 66
Abbildung 59: Knüpfen von Industriekontakten durch startIng 67
Abbildung 60: Bewertung von startIng! 68

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen 7

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel 70

Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen 71

Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen 71

Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen 71

Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen 72

Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind 74

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolvent*innenstudien (KOAB) Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 von etwa 90 Hochschulen zu einer gemeinsamen Befragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolvent*innenstudien wird vom Institut für Angewandte Statistik (*ISTAT*) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom *ISTAT* erstellt, da nur das *ISTAT* auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom *ISTAT* entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt „Benchmarkingwerte“ beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die HAW Kiel die Rückmeldungen der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 dargestellt.

Von den insgesamt 1140 Absolvent*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2024 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 423 (37%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel „NTS“ gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Sozialwesen	91	21,5
Wirtschaftswissenschaften	65	15,4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	47	11,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	45	10,6
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	42	9,9
Bauingenieurwesen	26	6,1
Informatik	19	4,5
Erziehungswissenschaften	15	3,5
Elektrotechnik und Informationstechnik	15	3,5
Verkehrstechnik, Nautik	15	3,5
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	13	3,1
Gesundheitswissenschaften allgemein	13	3,1
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	12	2,8
Ingenieurwesen allgemein	5	1,2
Gesamt	**423**	**100,0**

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Benchmarkingwerte

Die Benchmarkingwerte richten sich nach dem Profil der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel. Es werden nur Benchmarkingwerte von HAW verwendet. Des Weiteren finden sich nur Benchmarkingwerte von Studiengängen im Bericht, die den an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel vertretenen Abschlussarten entsprechen. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen.

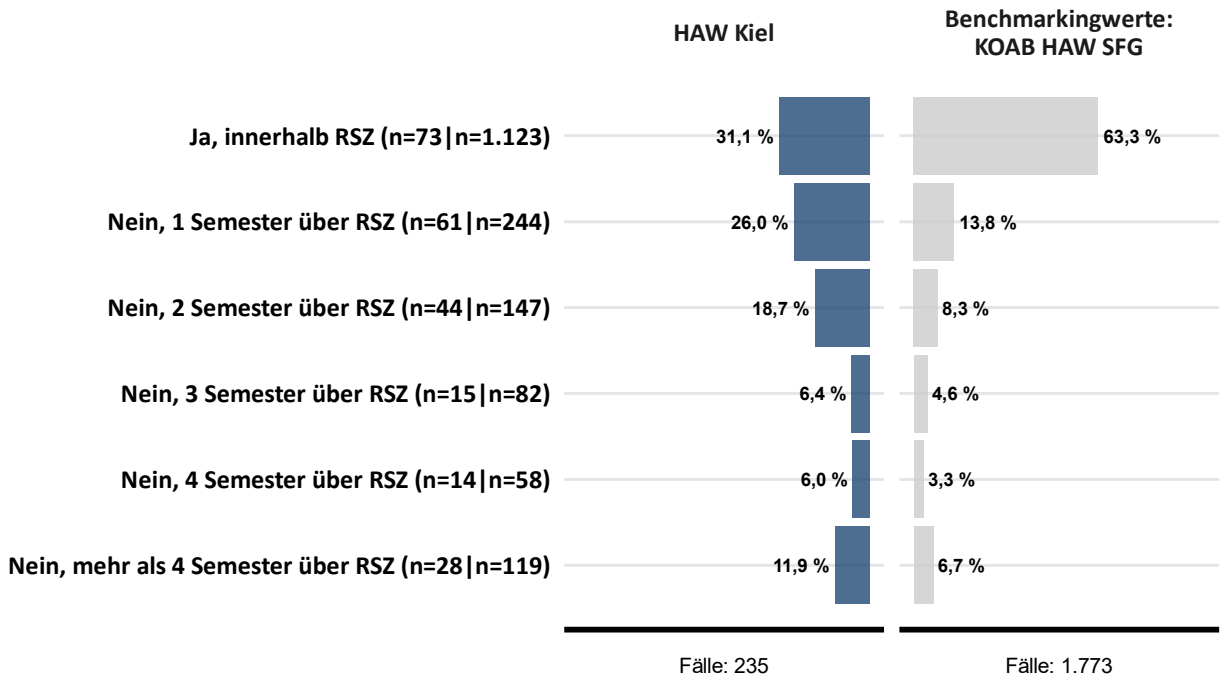
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

2. Regelstudienzeit

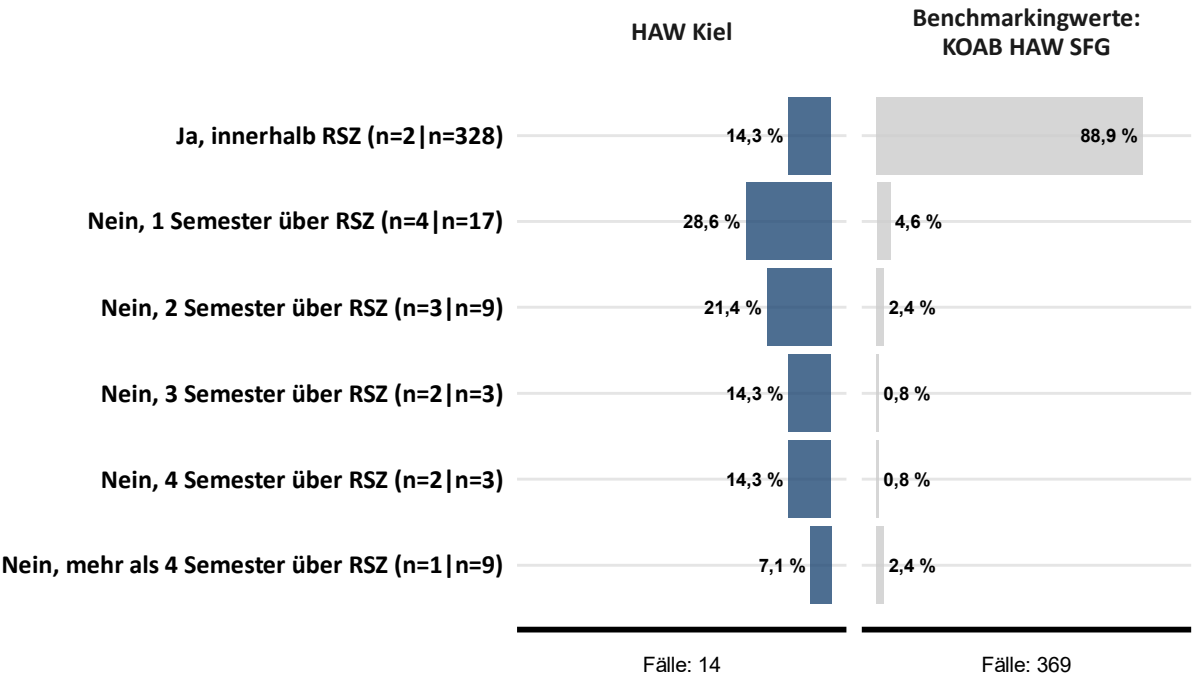
Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? / Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
*** **Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor.** Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? / Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? (NTS)

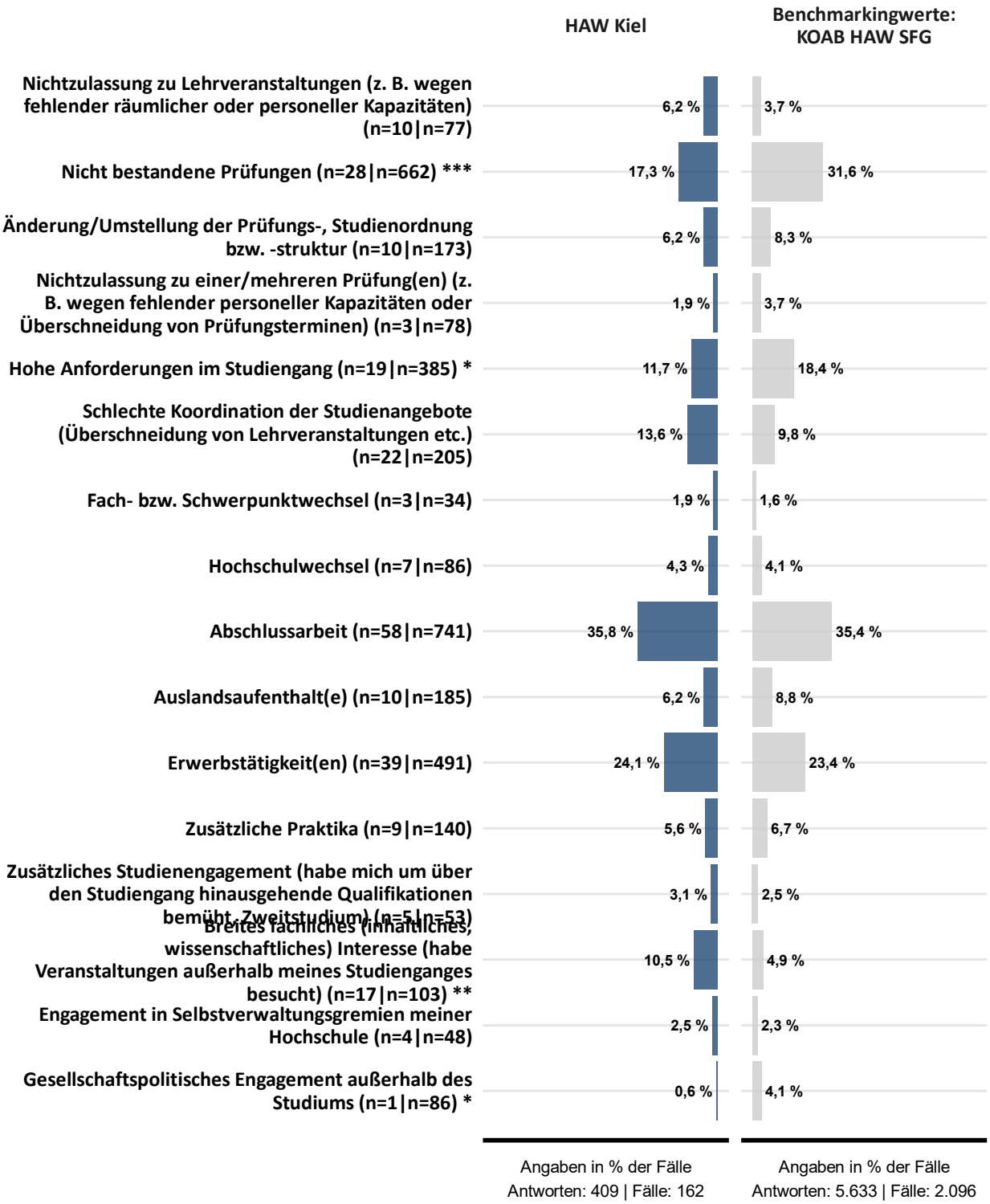


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
*** **Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor.** Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit (NTS)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

Mehrfachnennungen möglich

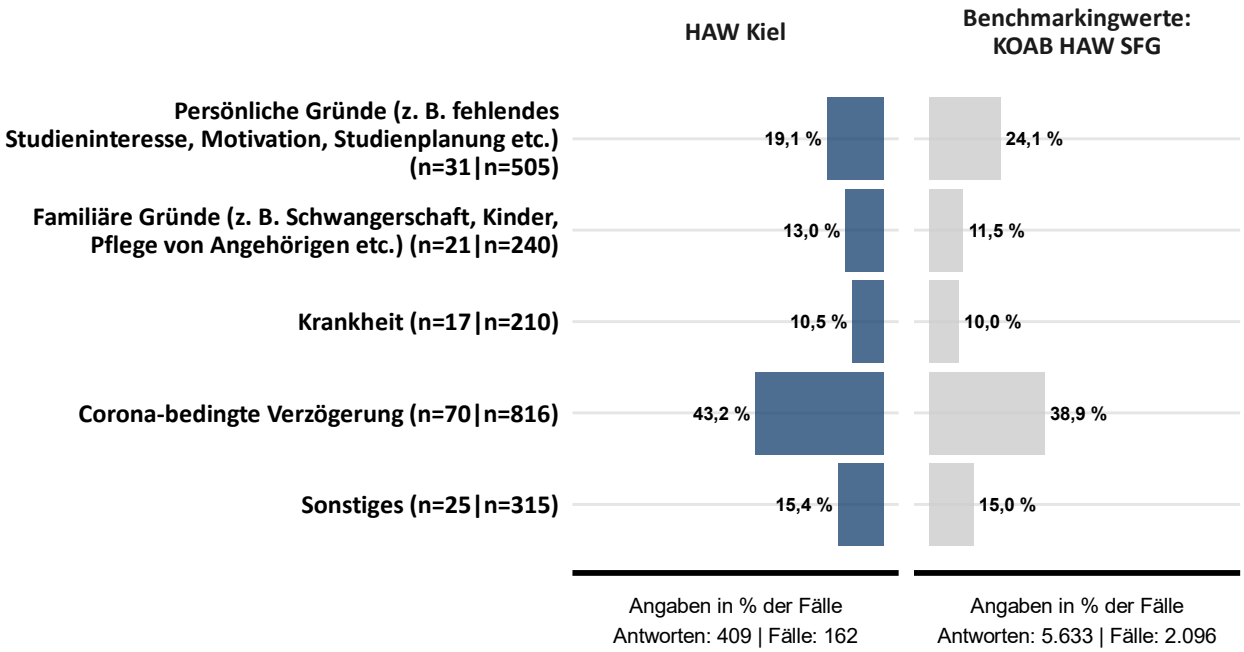


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit “Corona-bedingte Verzögerung” angeboten.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

Mehrfachnennungen möglich

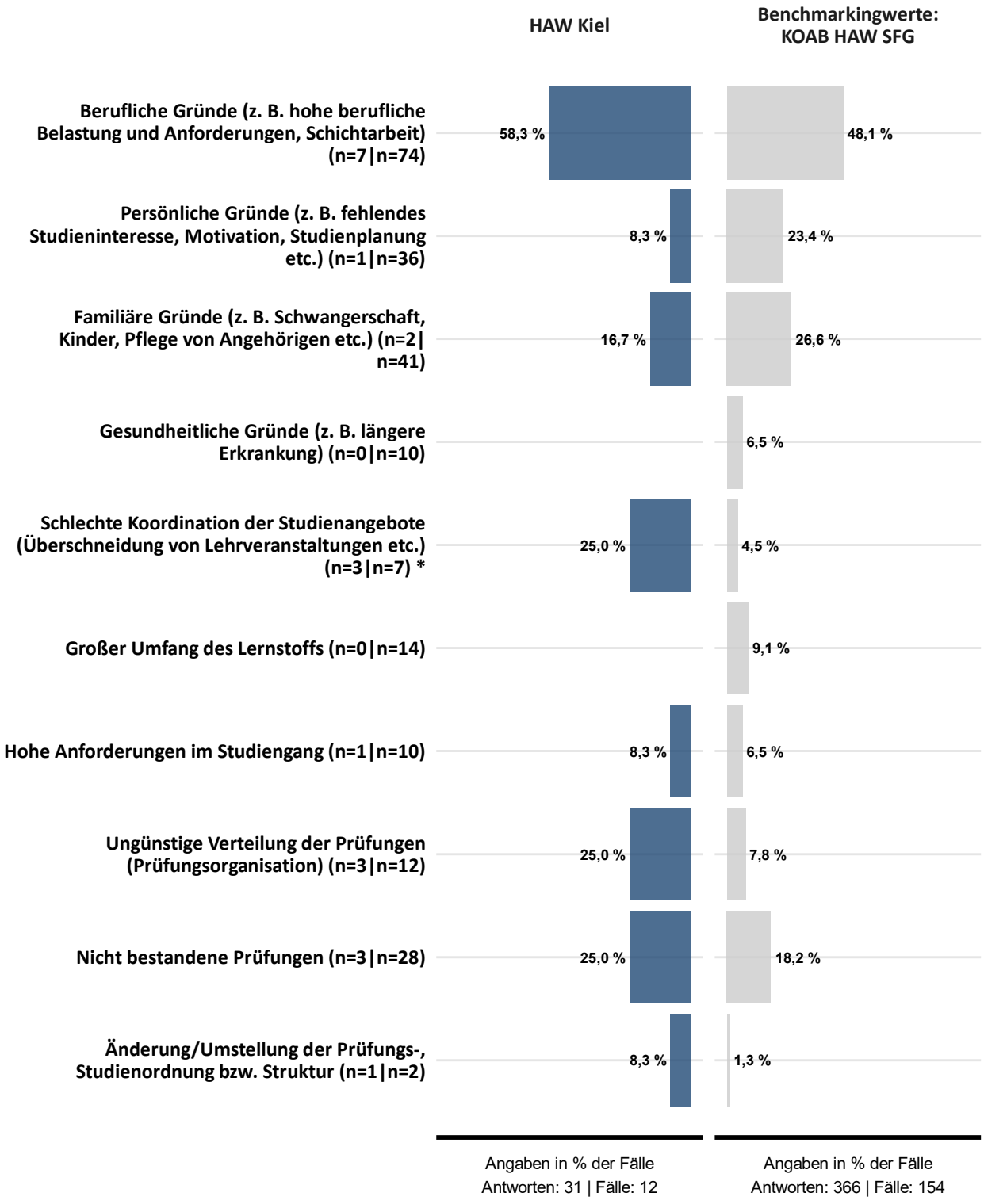


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit “Corona-bedingte Verzögerung” angeboten.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (Mehrfachnennung) (NTS) (1/2)

Mehrfachnennungen möglich

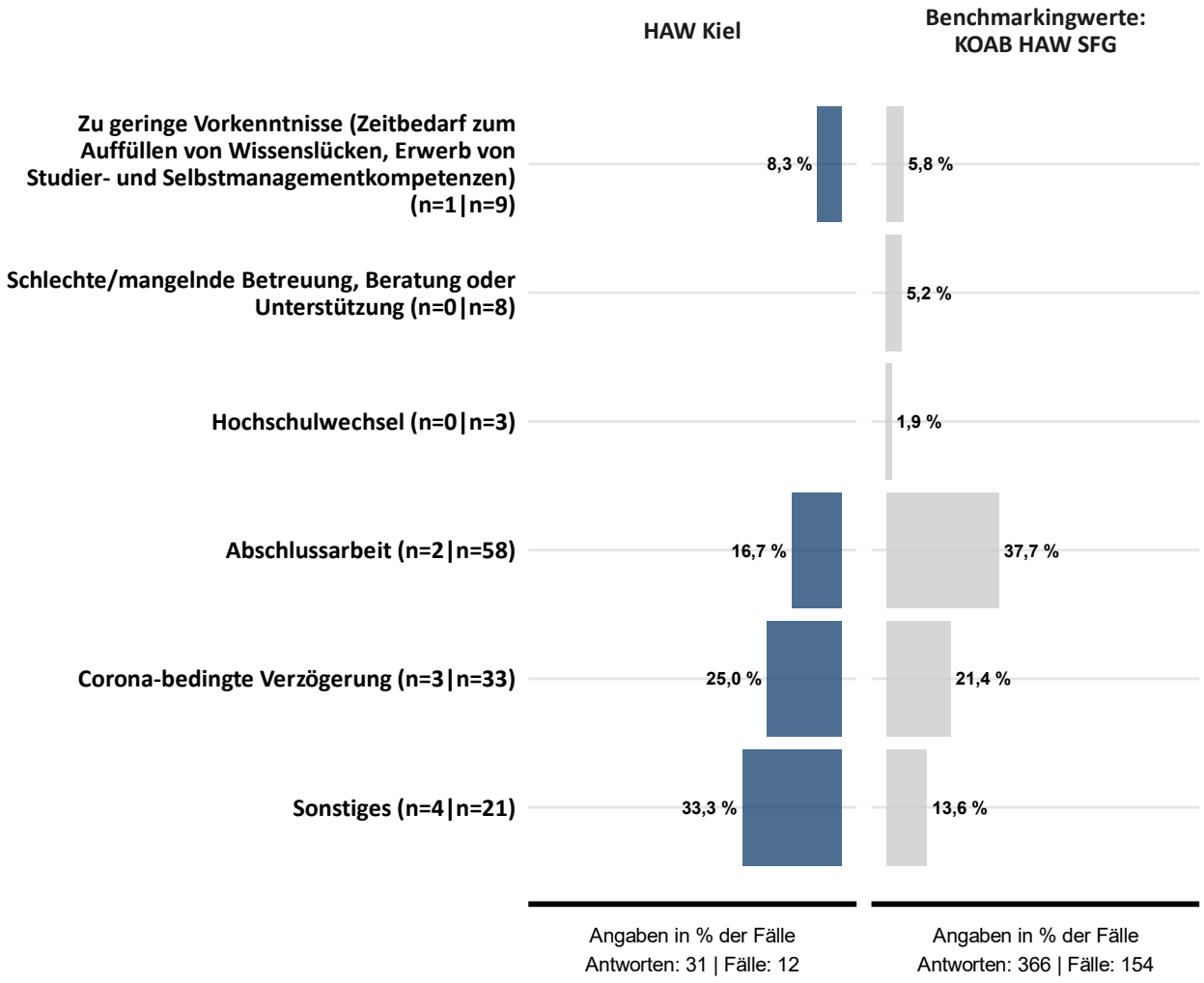


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit “Corona-bedingte Verzögerung” angeboten.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)

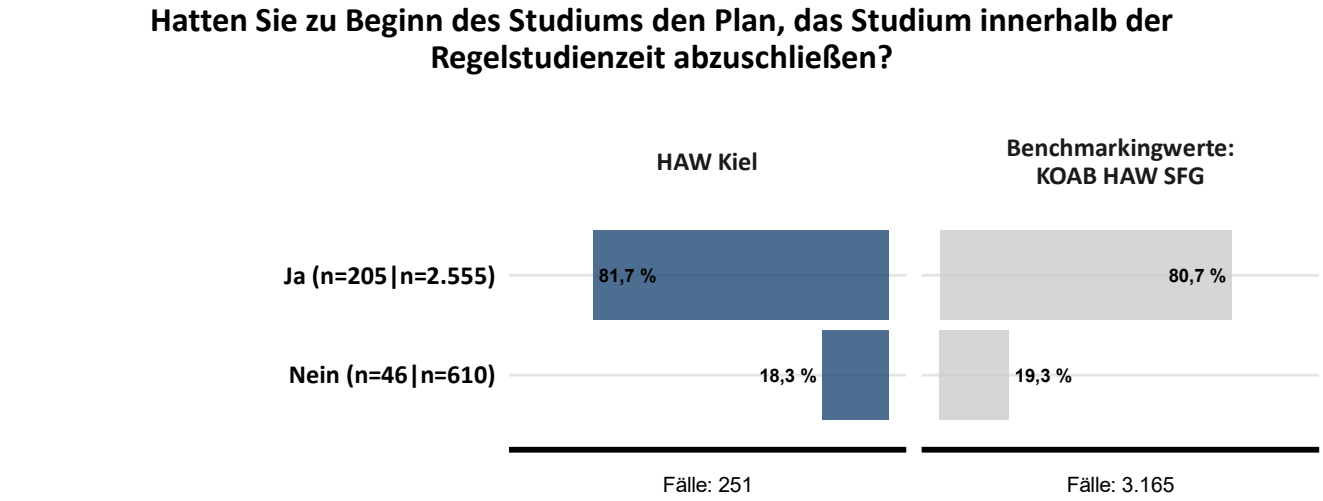
Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (Mehrfachnennung) (NTS) (2/2)

Mehrfachnennungen möglich



Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit “Corona-bedingte Verzögerung” angeboten.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)

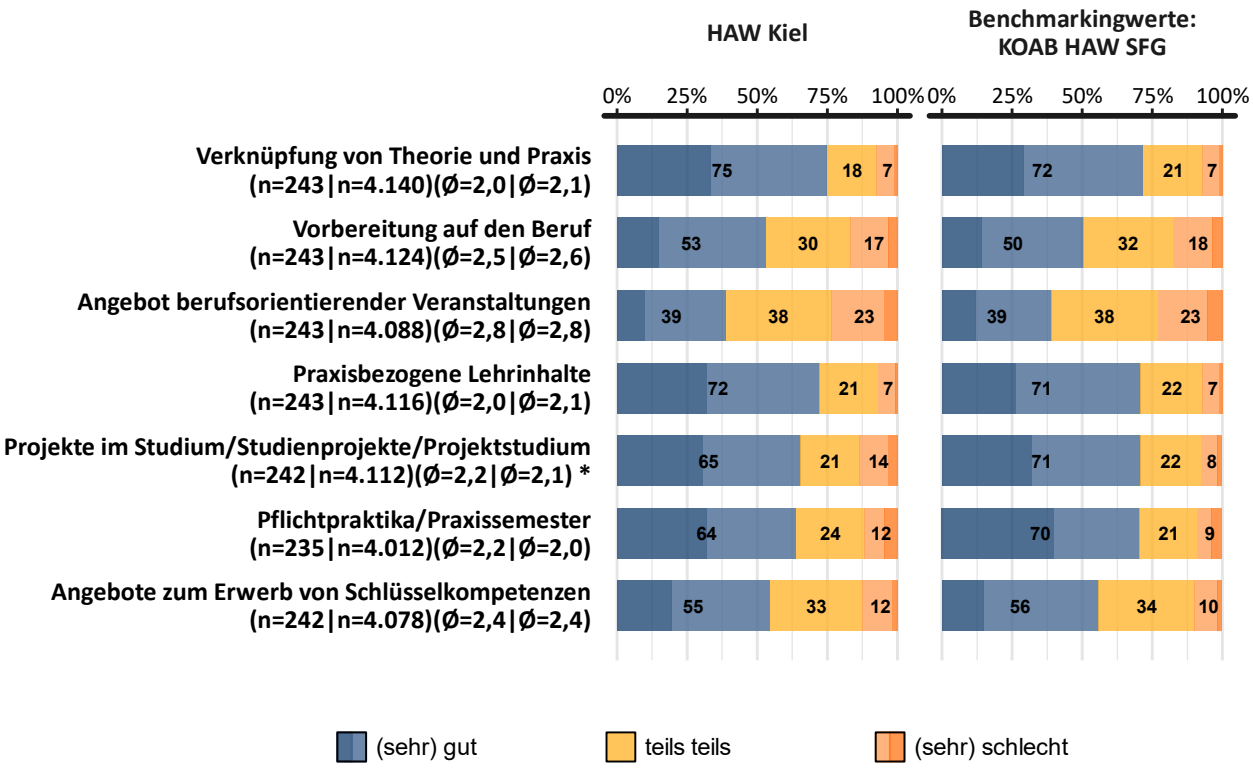


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

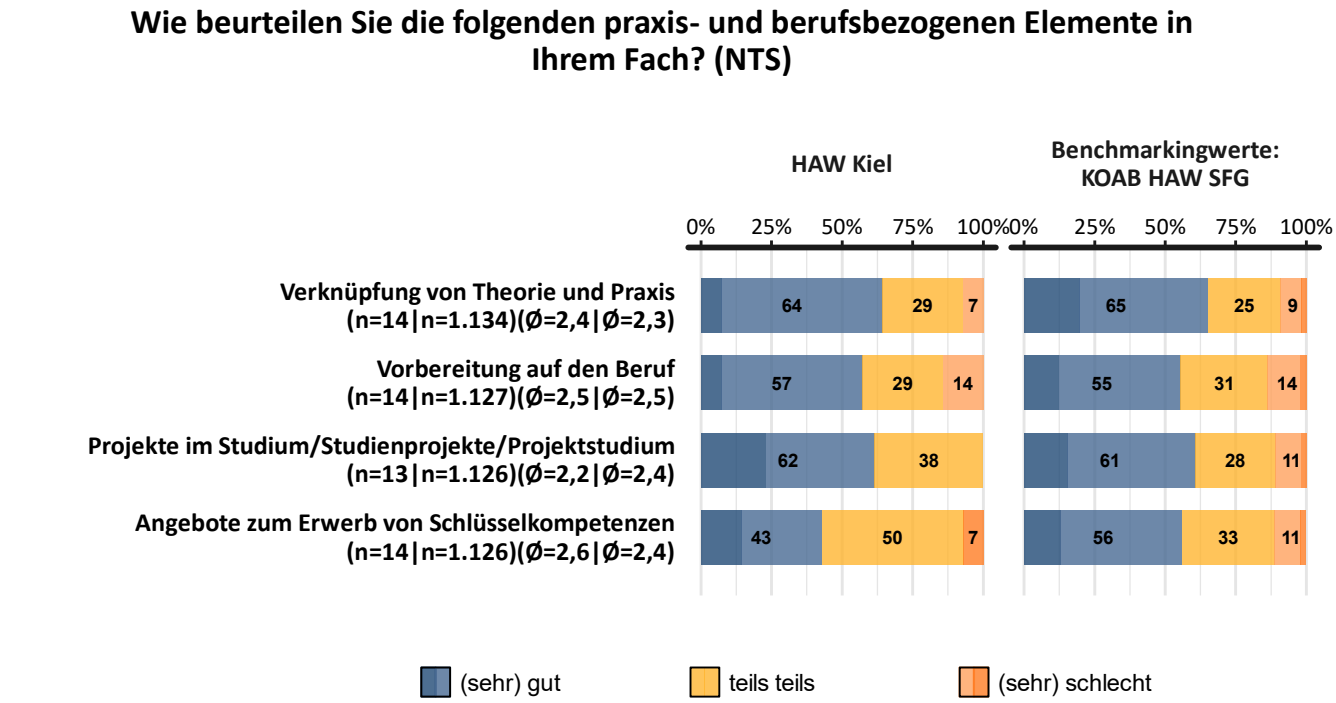
3. Zufriedenheit mit dem Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



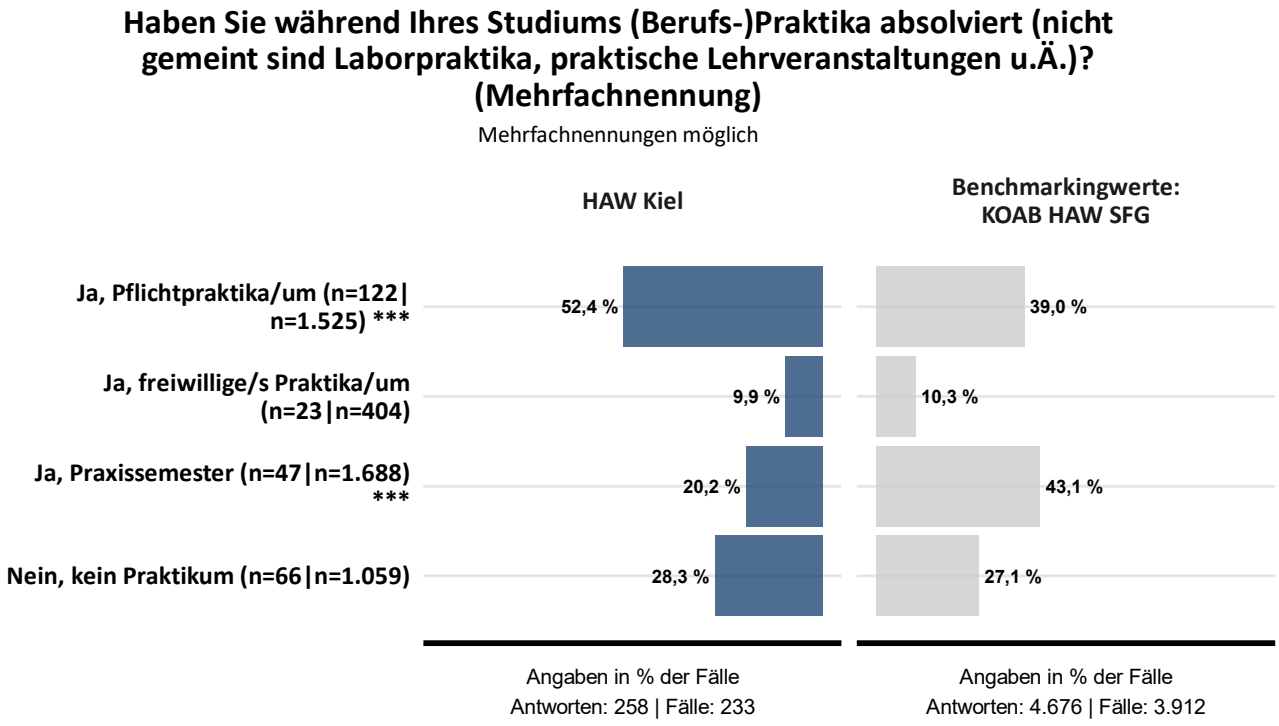
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente



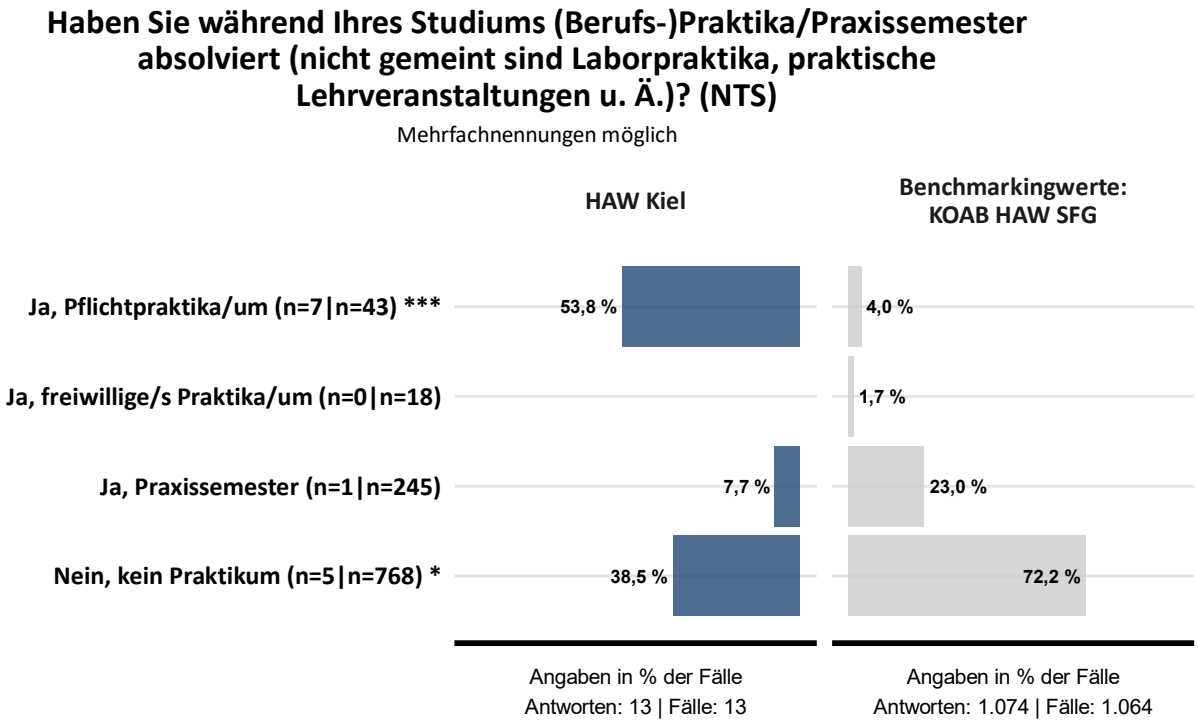
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.
Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit “Ja, Praxissemester”.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

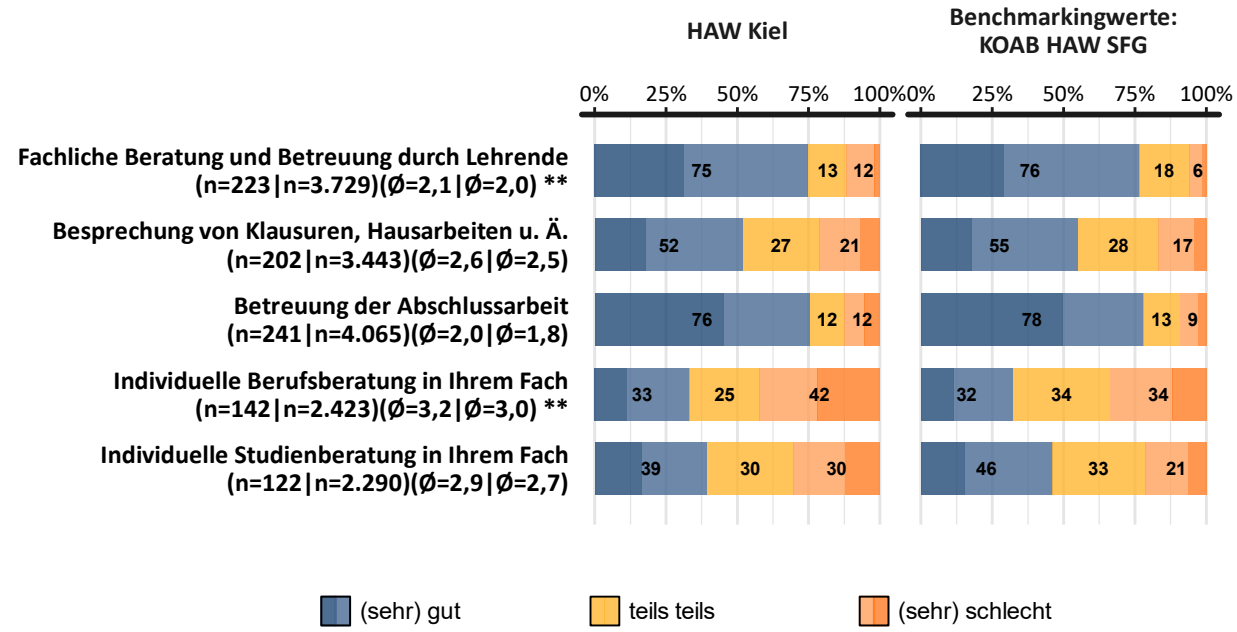
Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.
Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit “Ja, Praxissemester”.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 11: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)

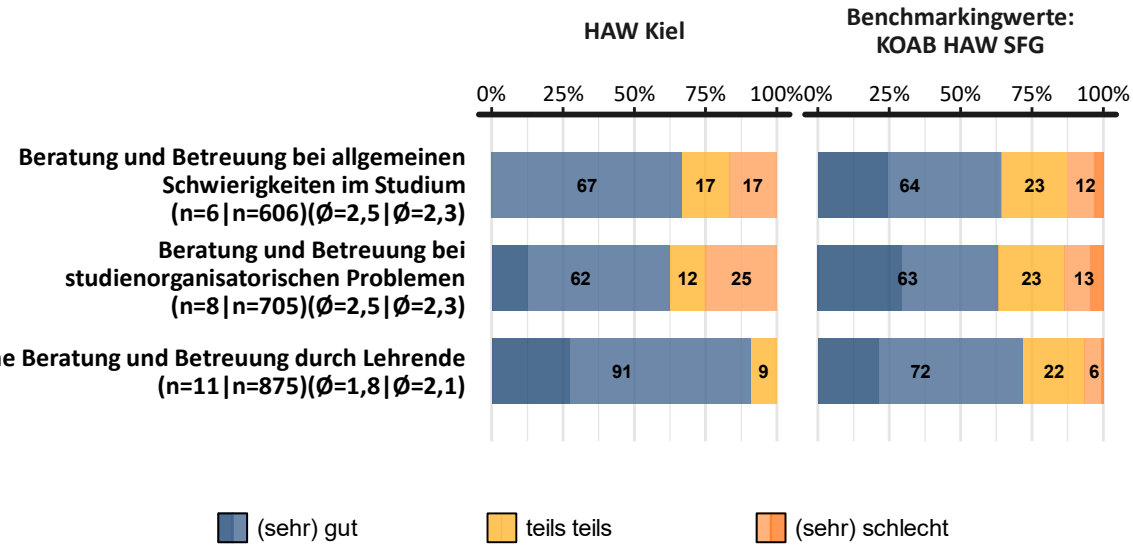
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

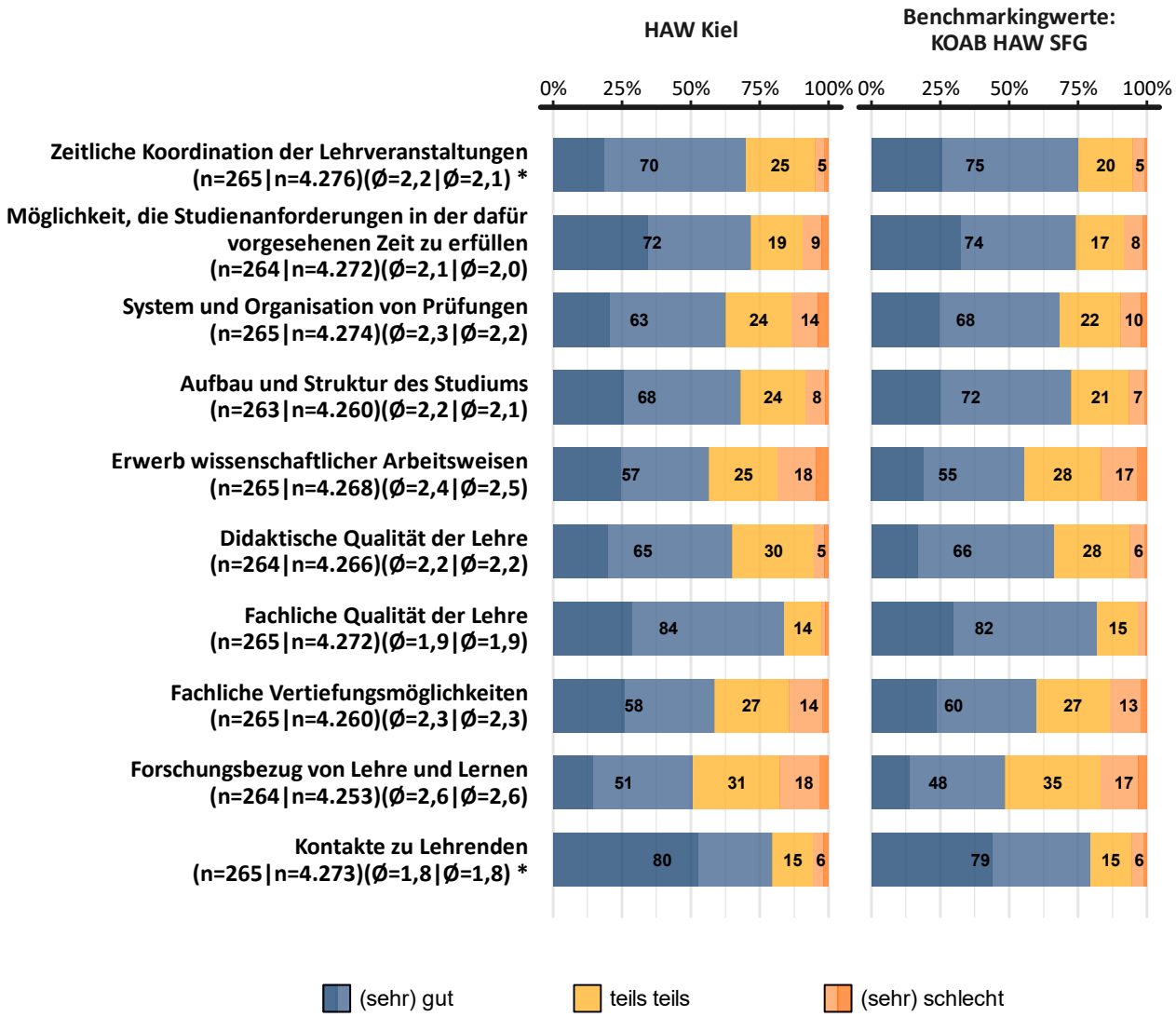
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

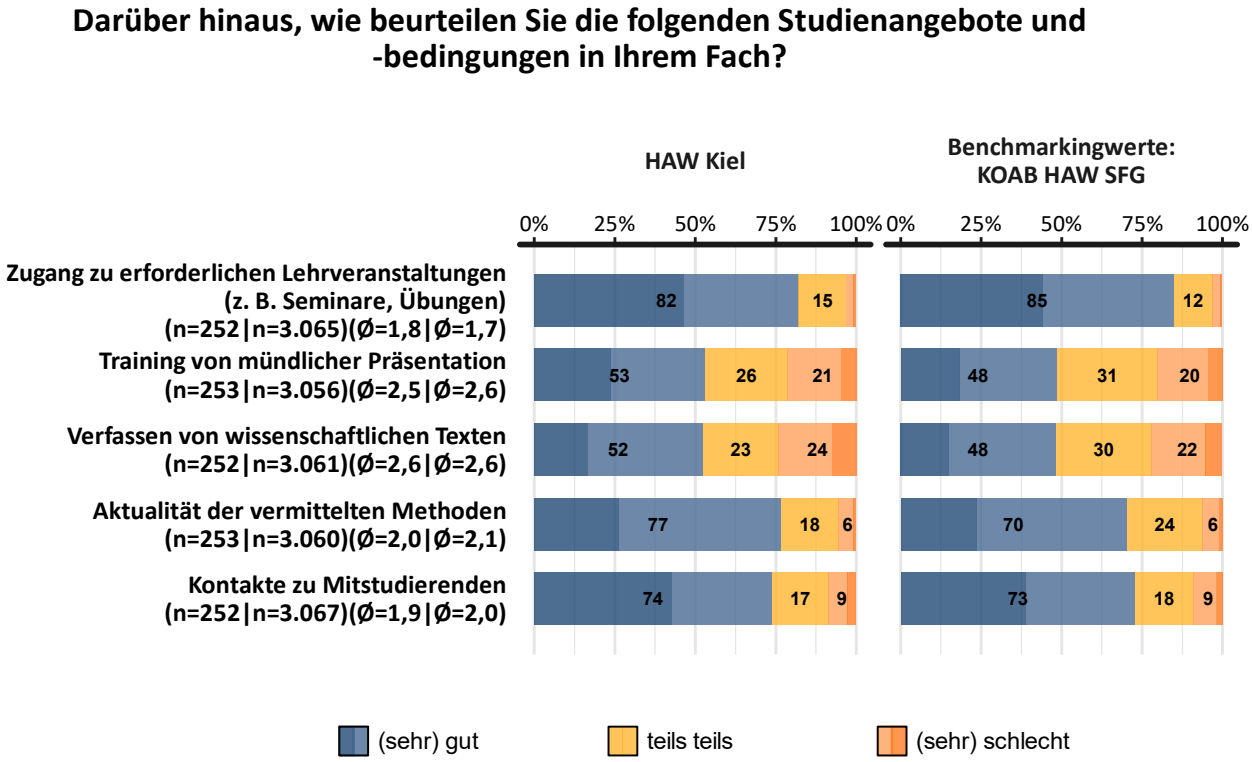
Abbildung 13: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)

Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

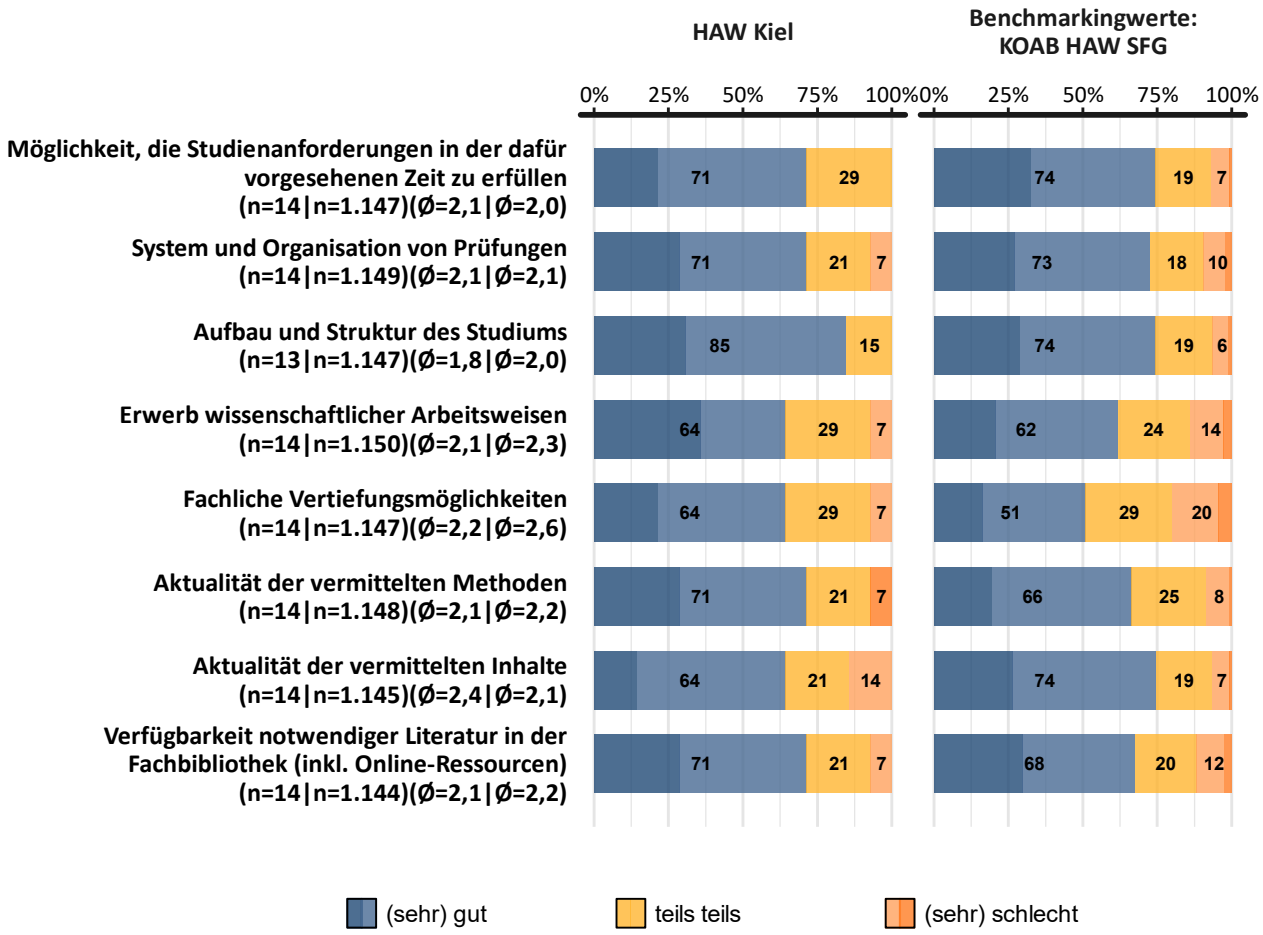
Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

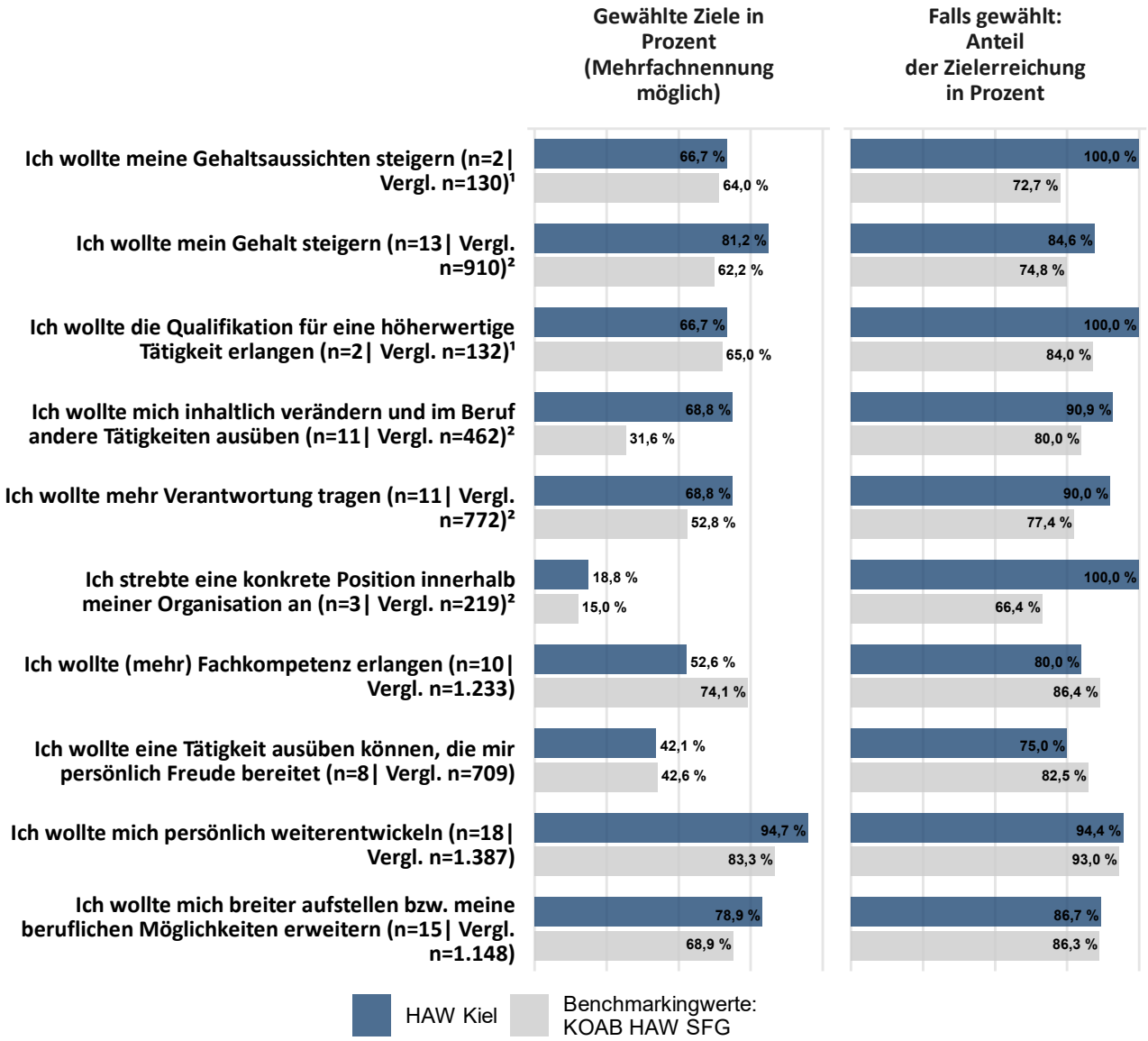
Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)

Auswertung der Zielerreichung (NTS) (1/2)

Absolvent*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten.
Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben.
Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht.
Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben.
Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht).
Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent*innen betrachtet werden.

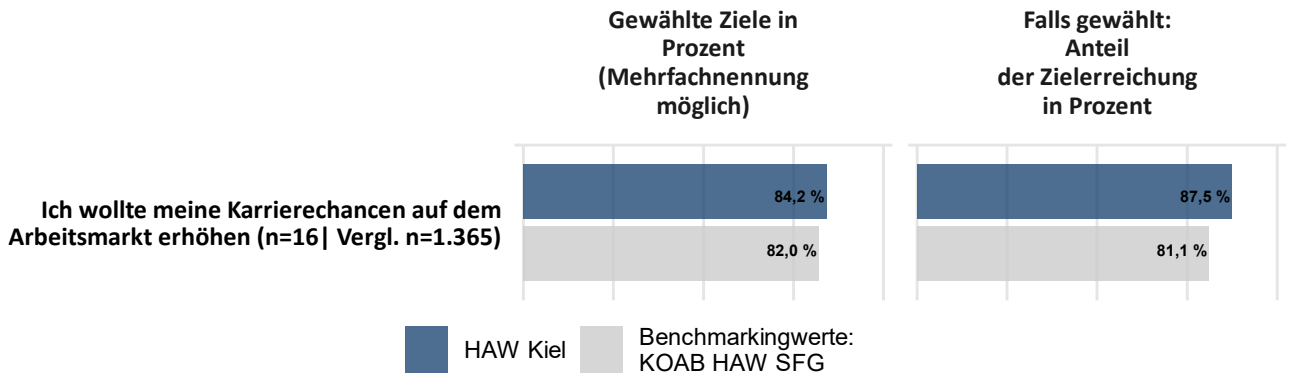


¹ Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen
² Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen
Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 18: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2)

Auswertung der Zielerreichung (NTS) (2/2)

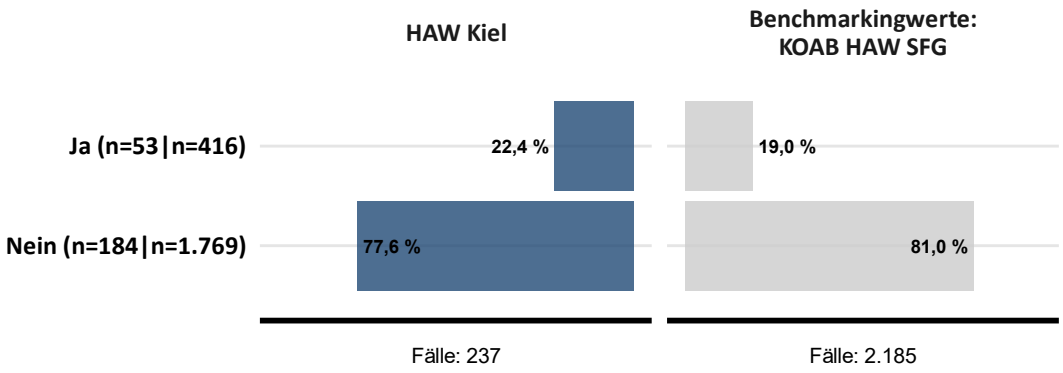
Absolvent*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten.
Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben.
Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht.
Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben.
Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht).
Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent*innen betrachtet werden.



[1] Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen
[2] Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen
Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 19: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2)

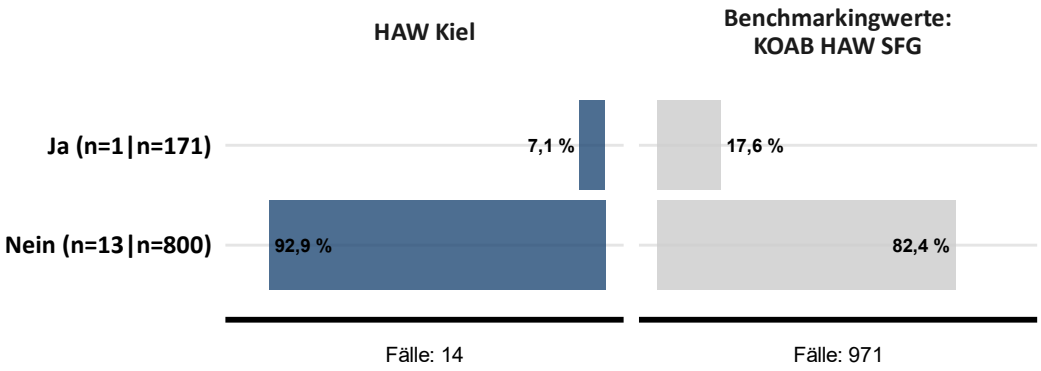
Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Erwägung des Studienabbruchs

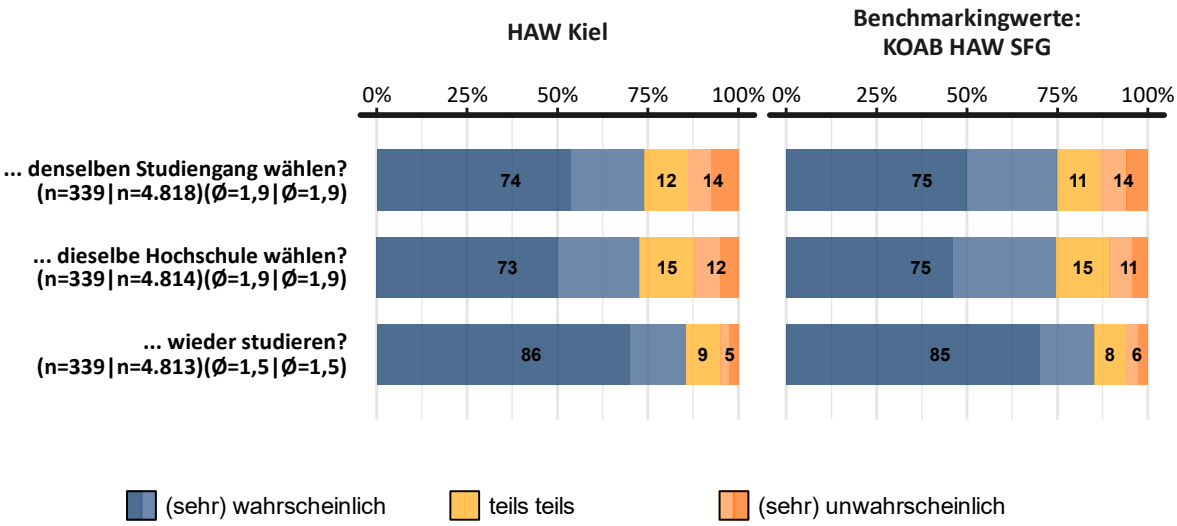
Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? (NTS)



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

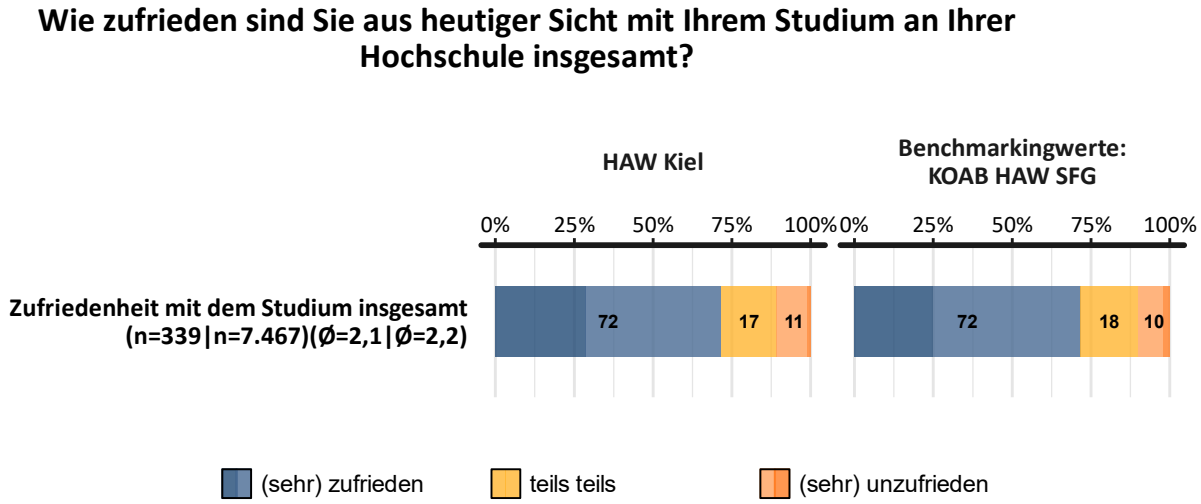
Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)

Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



Seit Jahrgang 2024 wird diese Frage zusätzlich an Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge gestellt.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

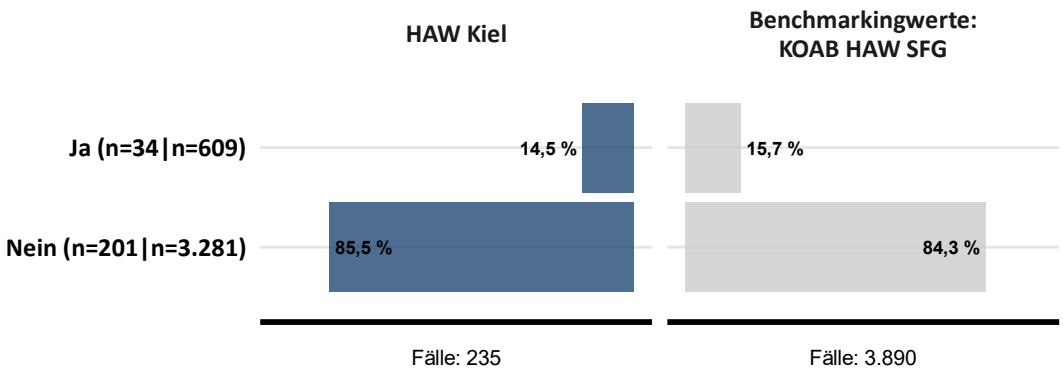


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

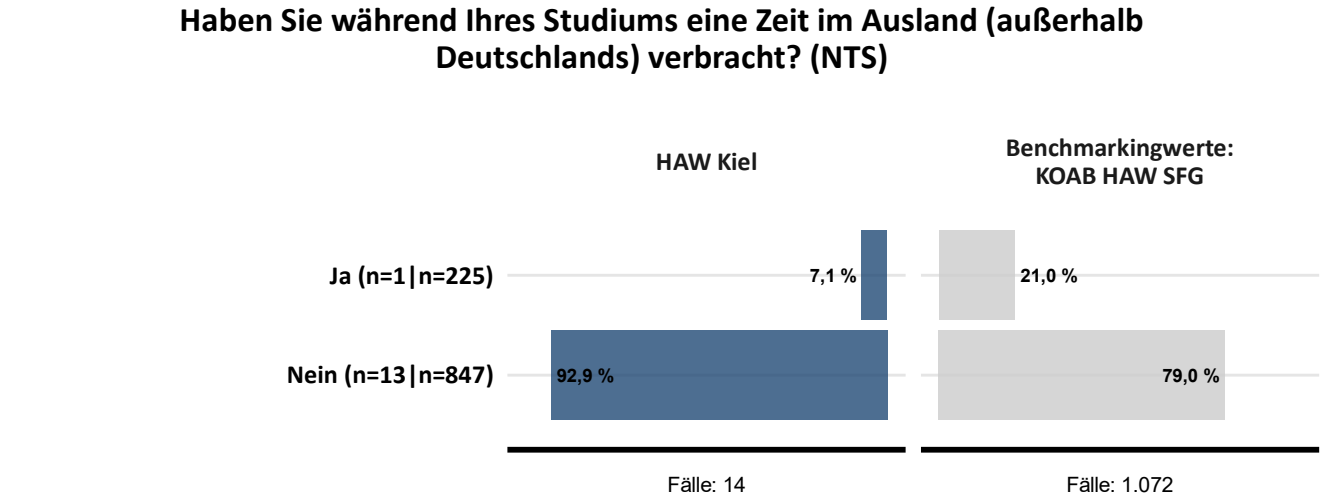
4. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

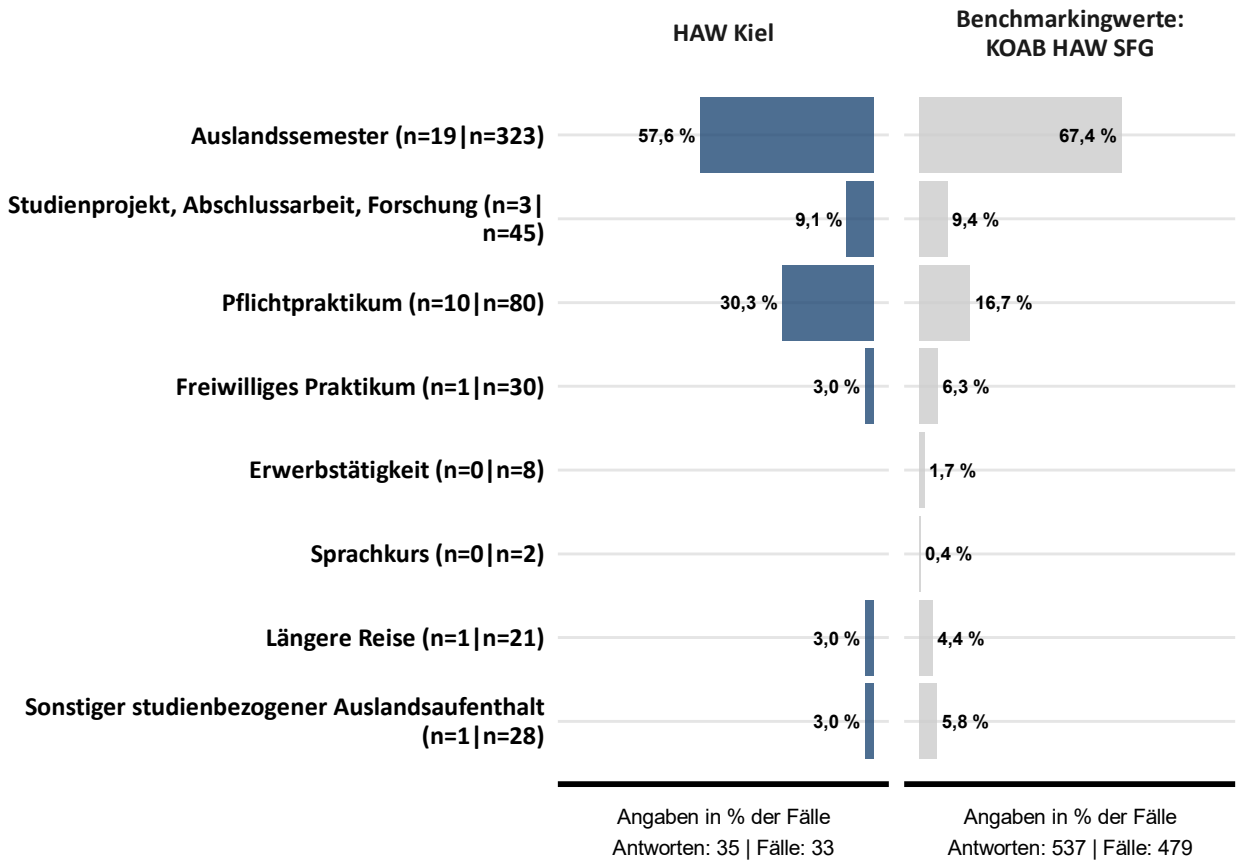
Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

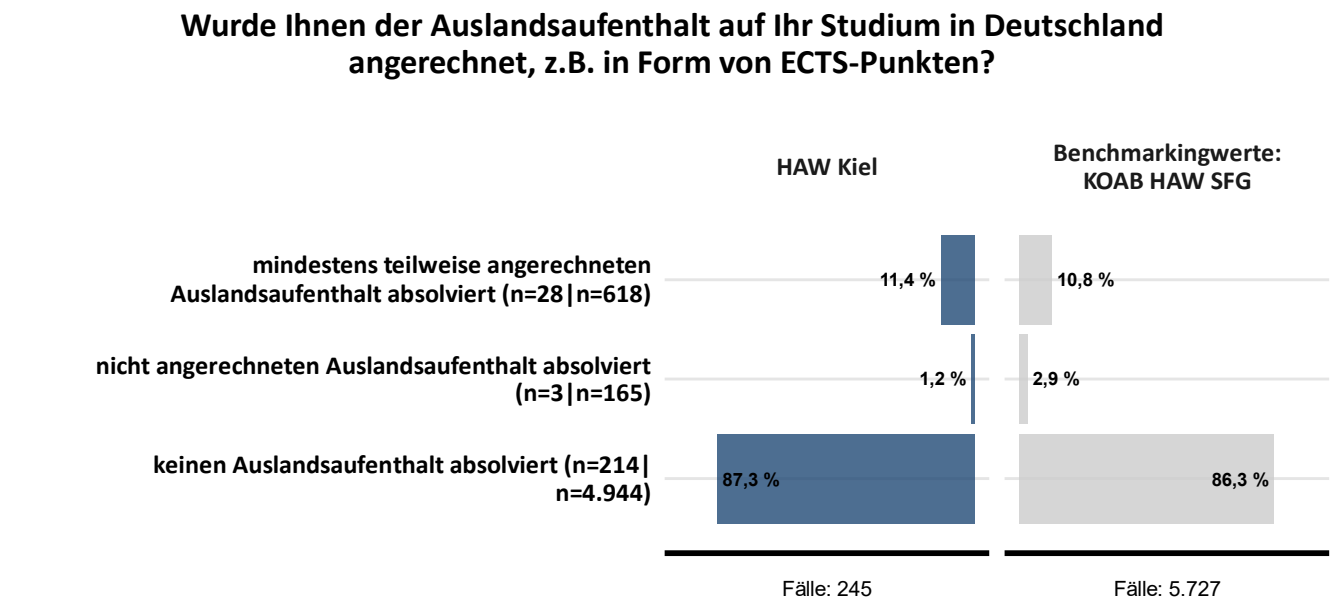
Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

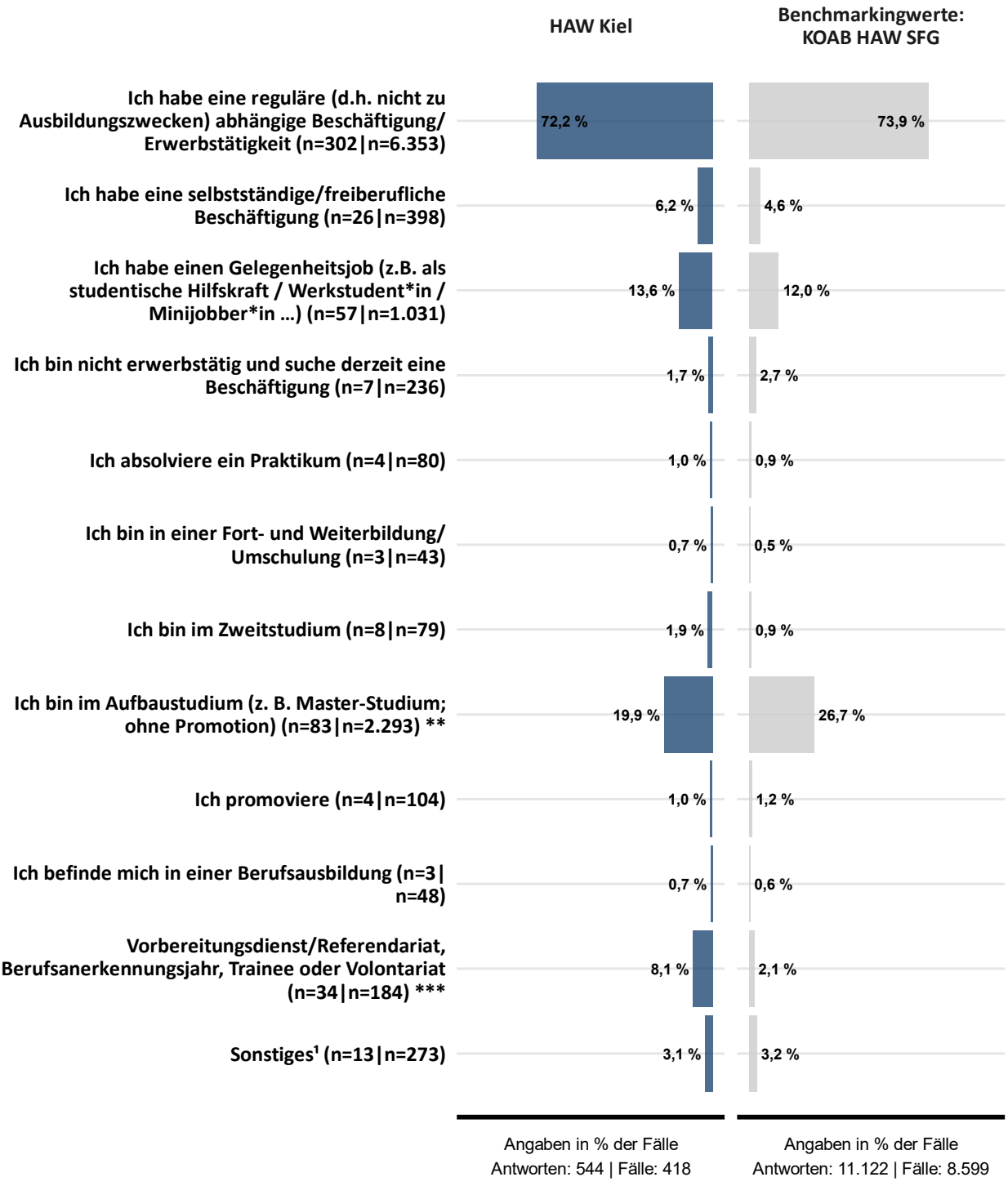


Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien “Auslandssemester”, “Studienprojekt”, “Abschlussarbeit”, “Forschung”, “Pflichtpraktikum” oder “Freiwilliges Praktikum” gewertet.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)

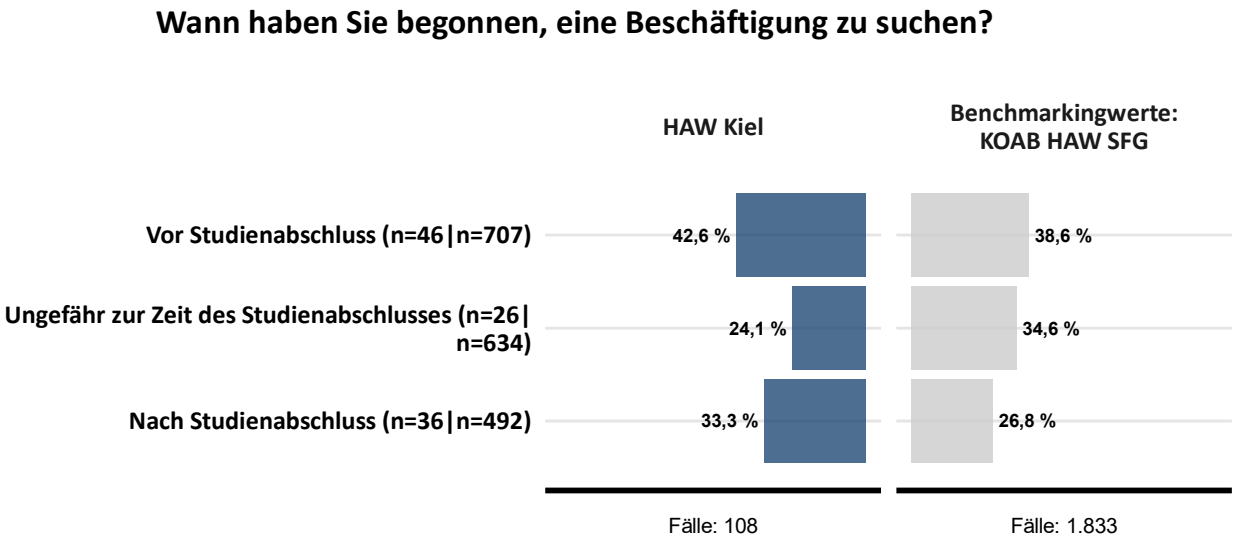


[1]Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub" , "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

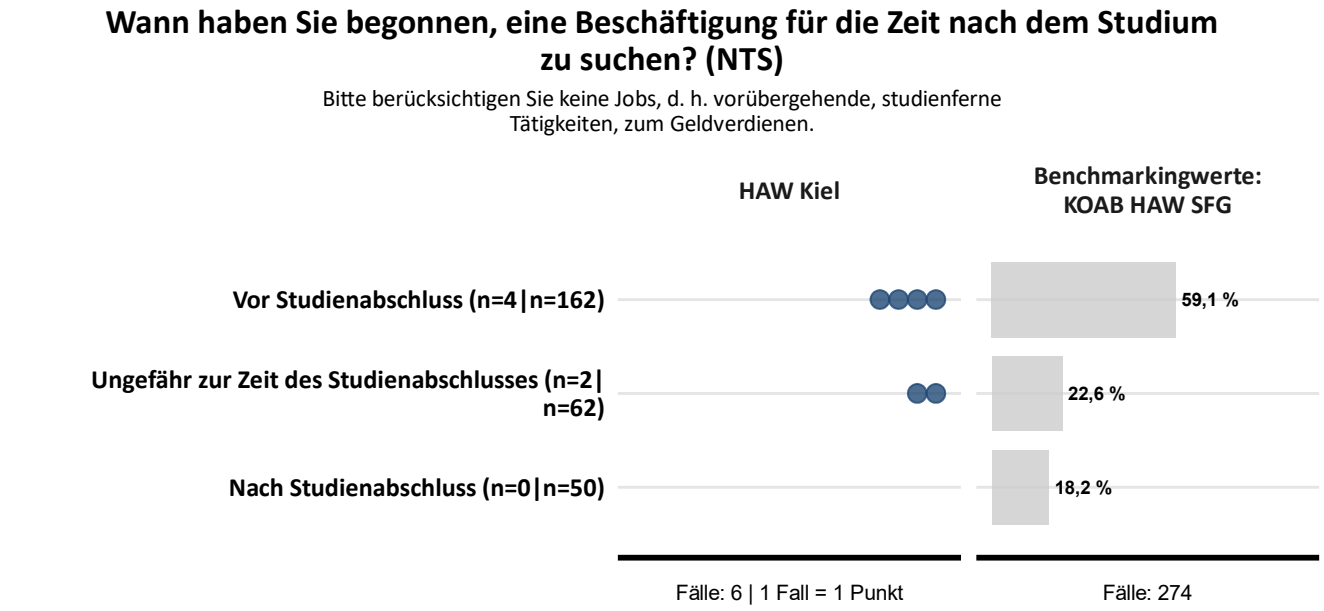
Abbildung 29: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

6. Beruf



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

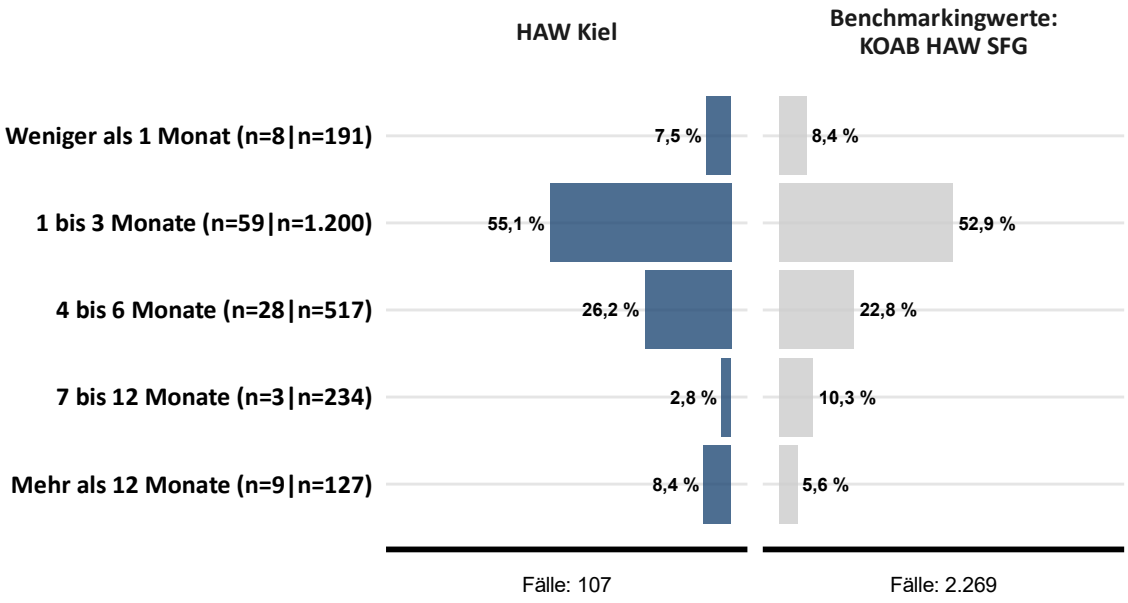
Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)

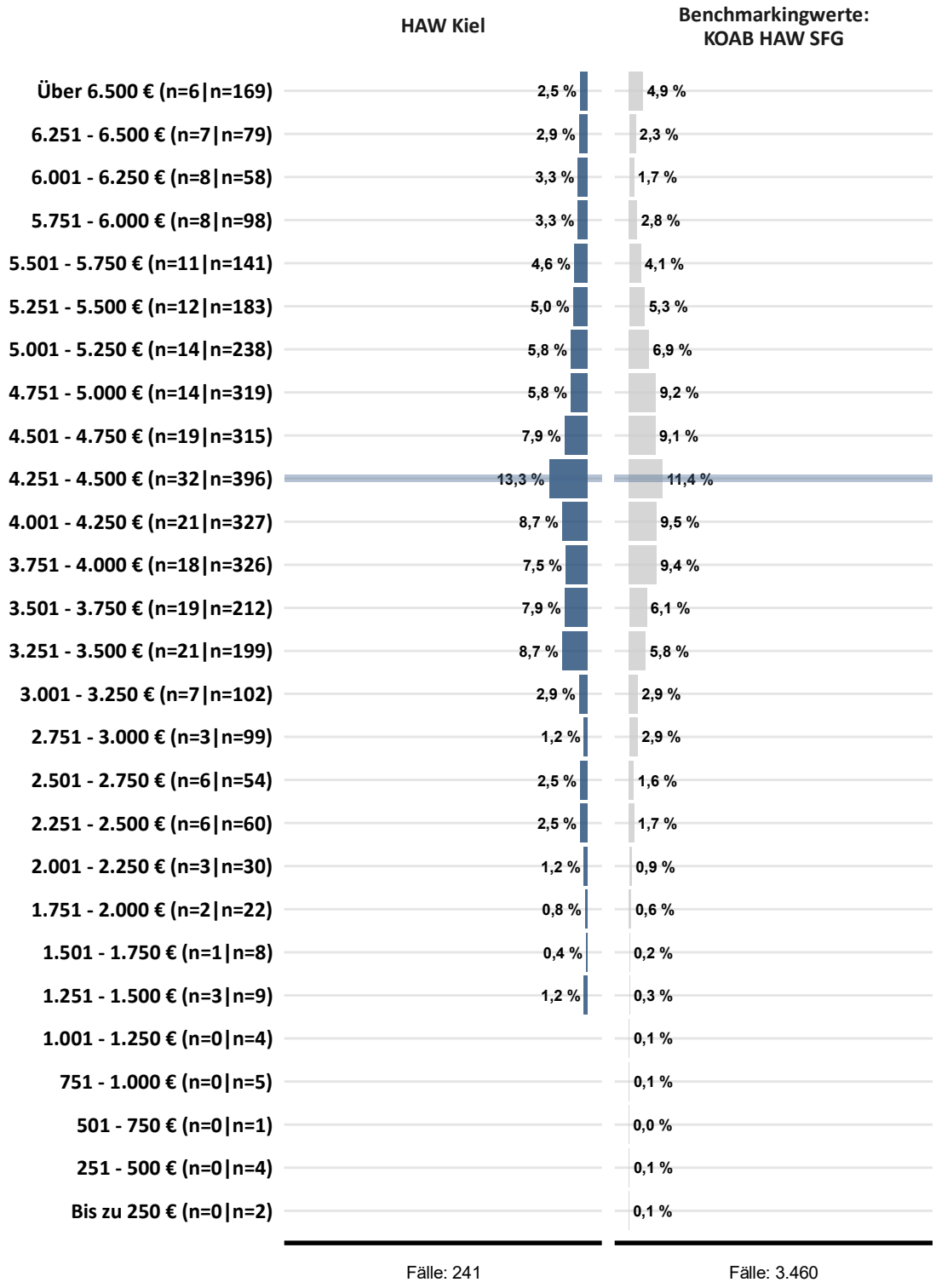
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

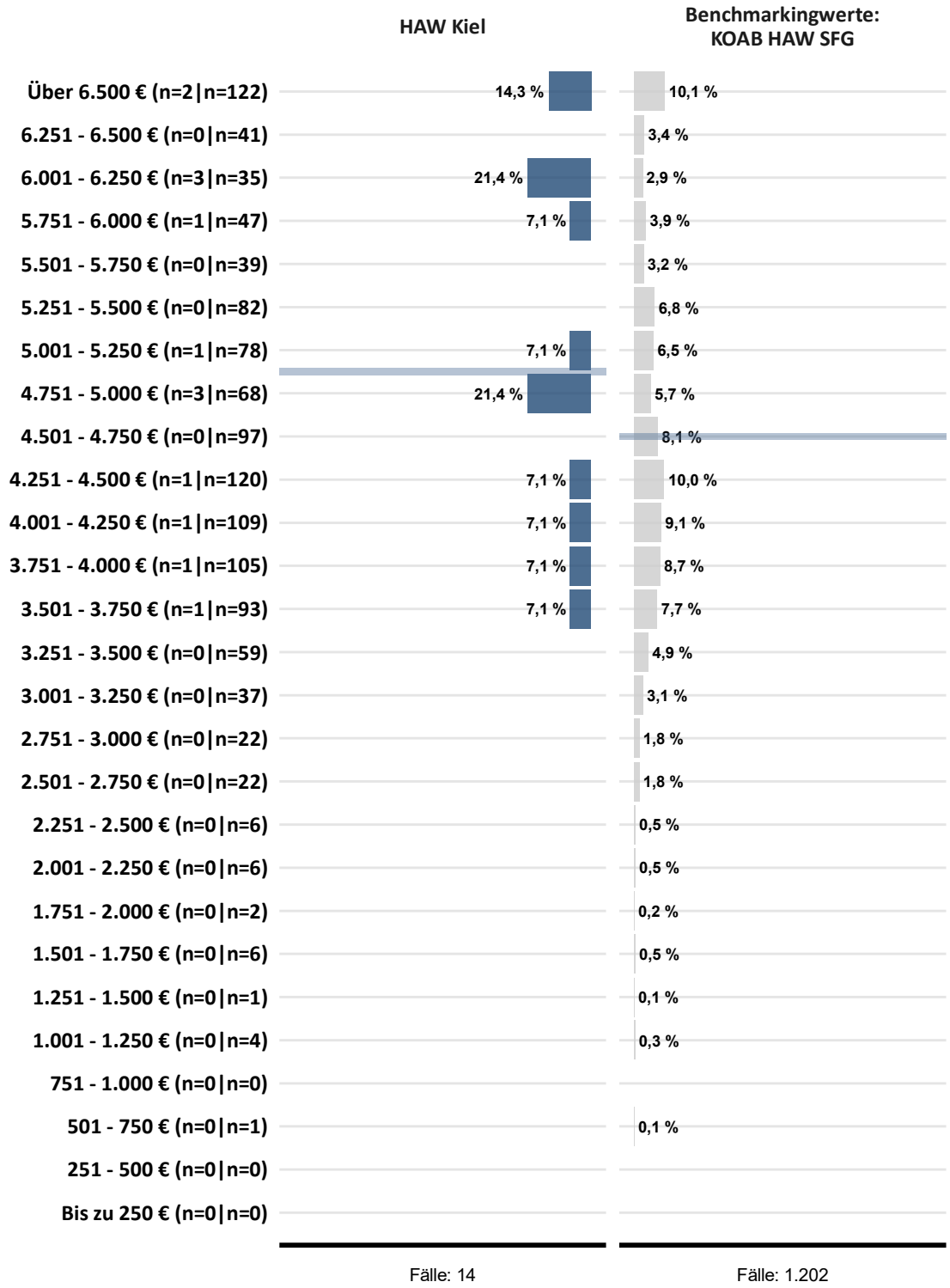
Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen

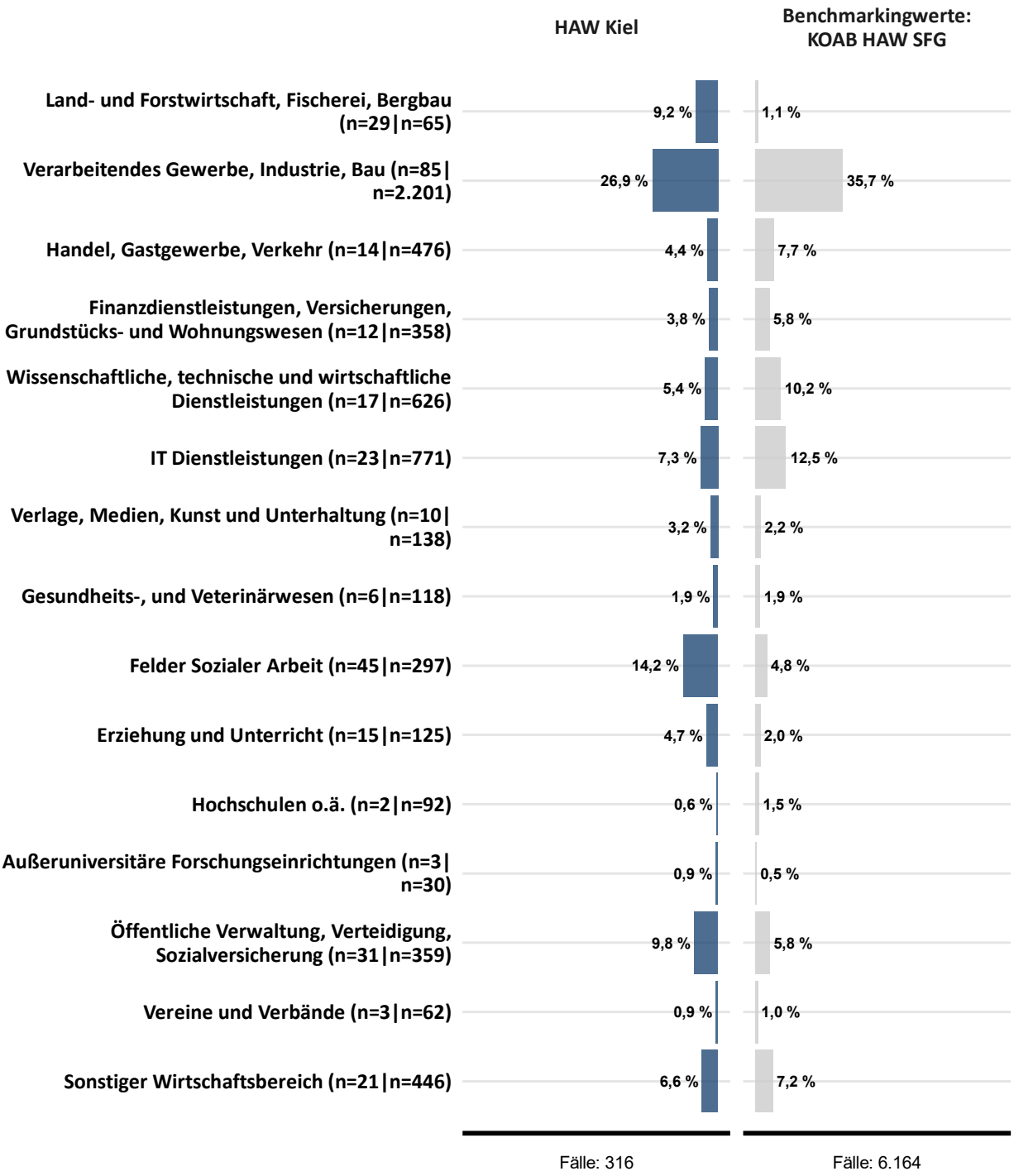
Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? (NTS)



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)

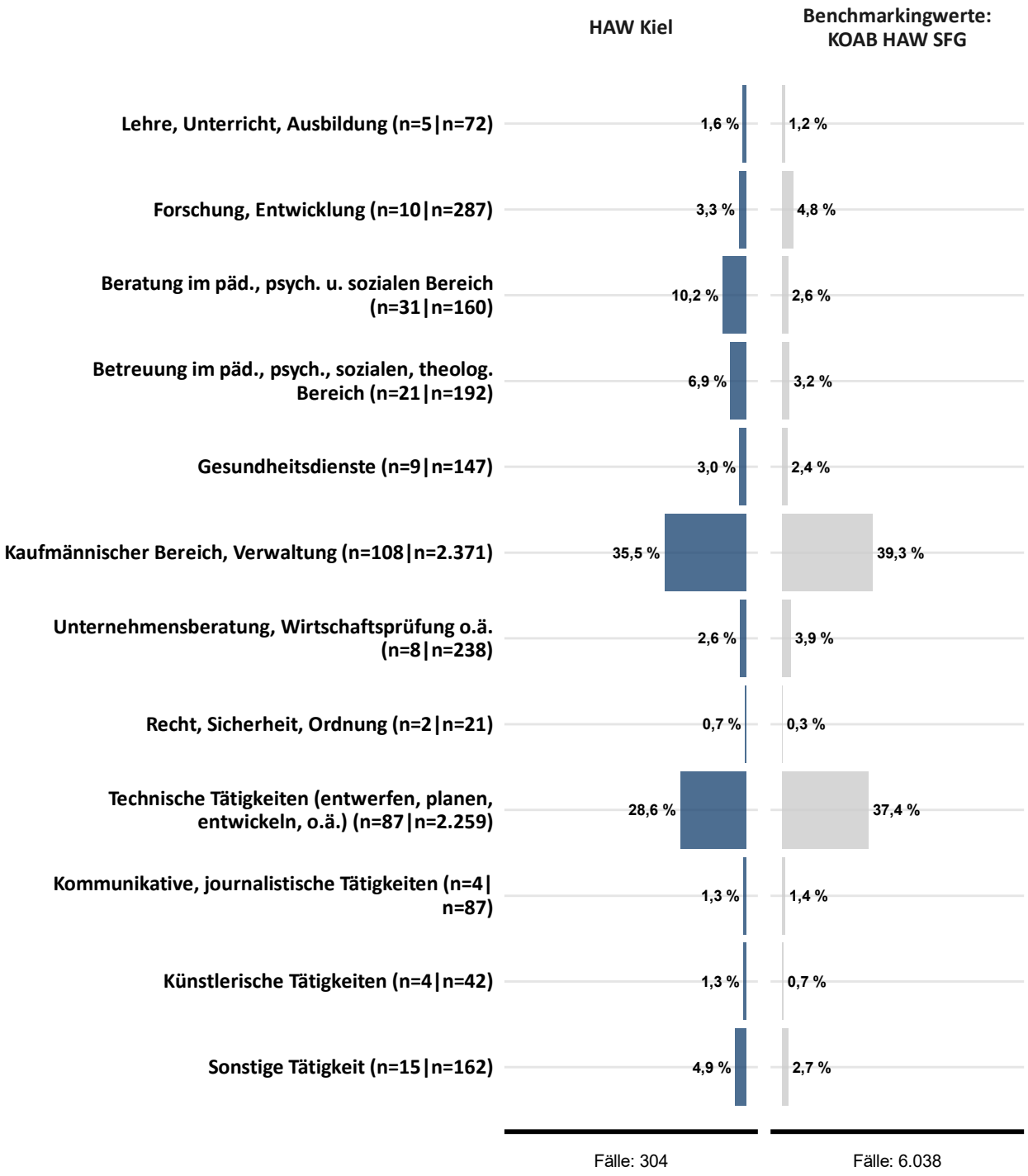
In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
*** **Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor.** Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

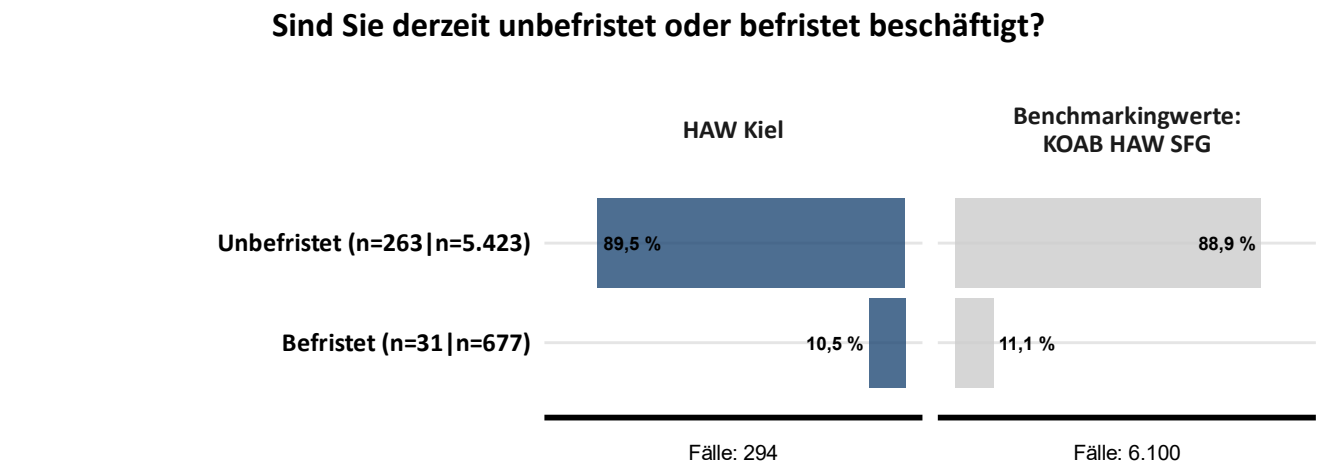
Abbildung 35: Wirtschaftszweig

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
*** **Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor.** Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

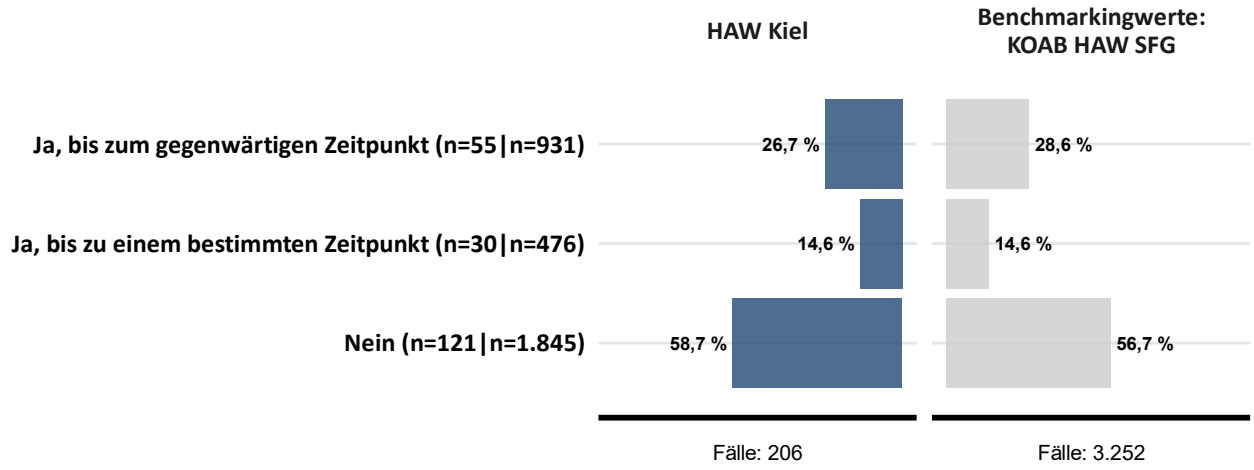
Abbildung 36: Hauptsächliche Tätigkeit



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 37: Arbeitsvertragsform

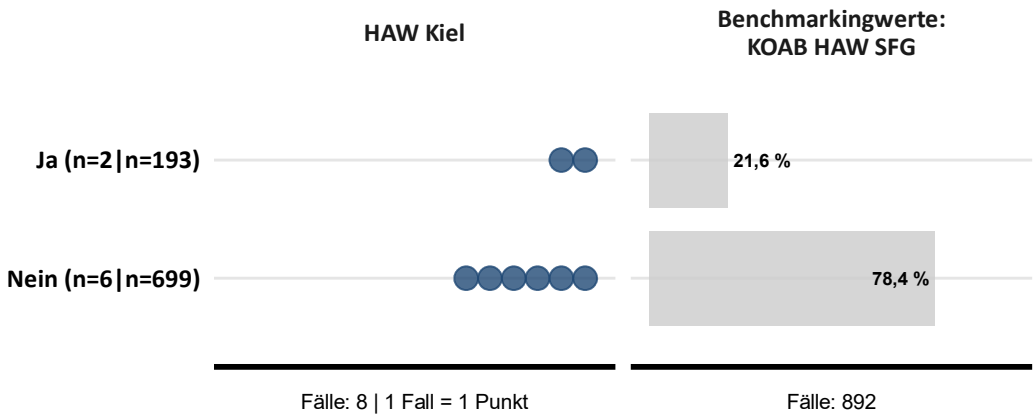
Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/ Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 38: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

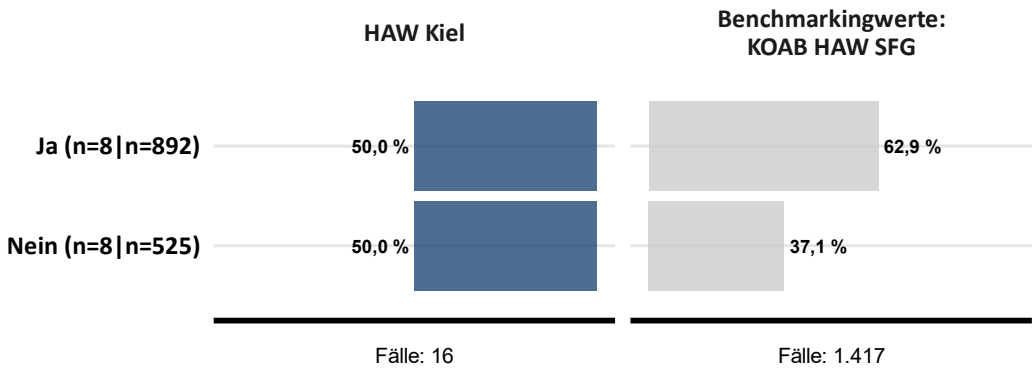
Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach dem Studium im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)



Seit Jahrgang 2022 wird die Frage mit einer angepassten Fragefilterung gestellt, wodurch sich die Zielgruppe geändert hat.
Eine zusammengefasste Auswertung der Ergebnisse mit früheren Jahrgängen ist nicht möglich.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

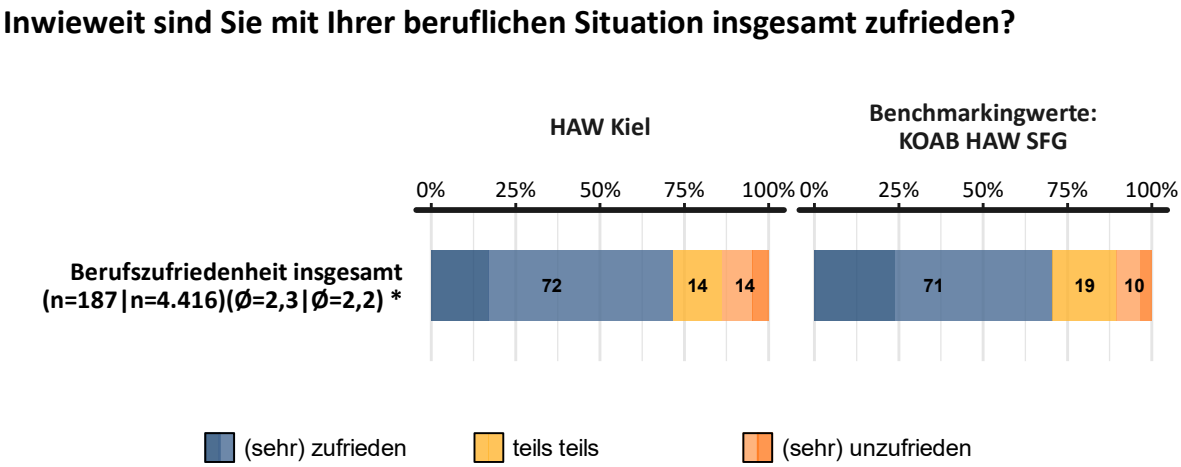
Abbildung 39: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

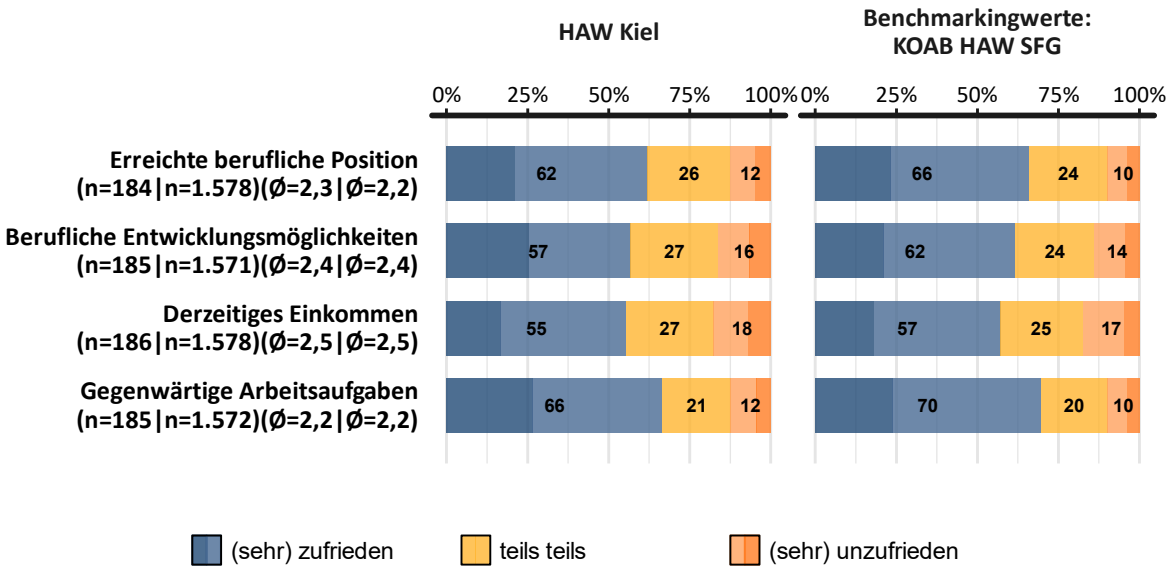
Abbildung 40: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 41: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

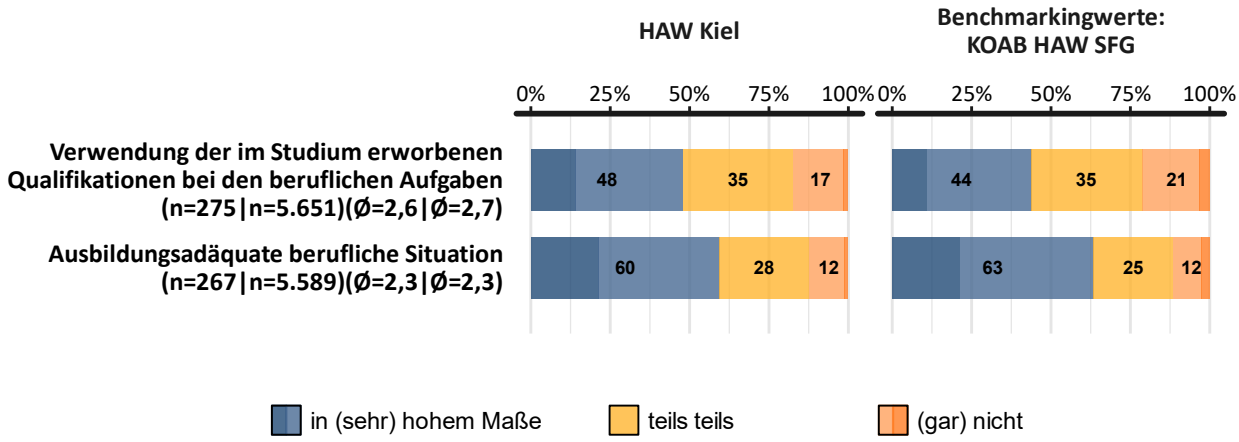


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

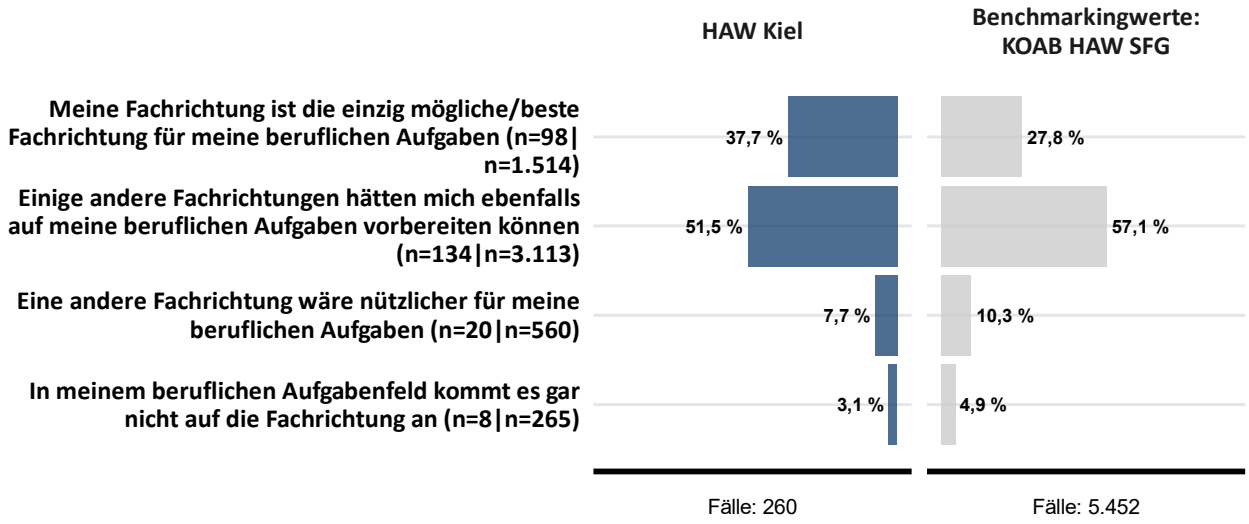
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 43: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

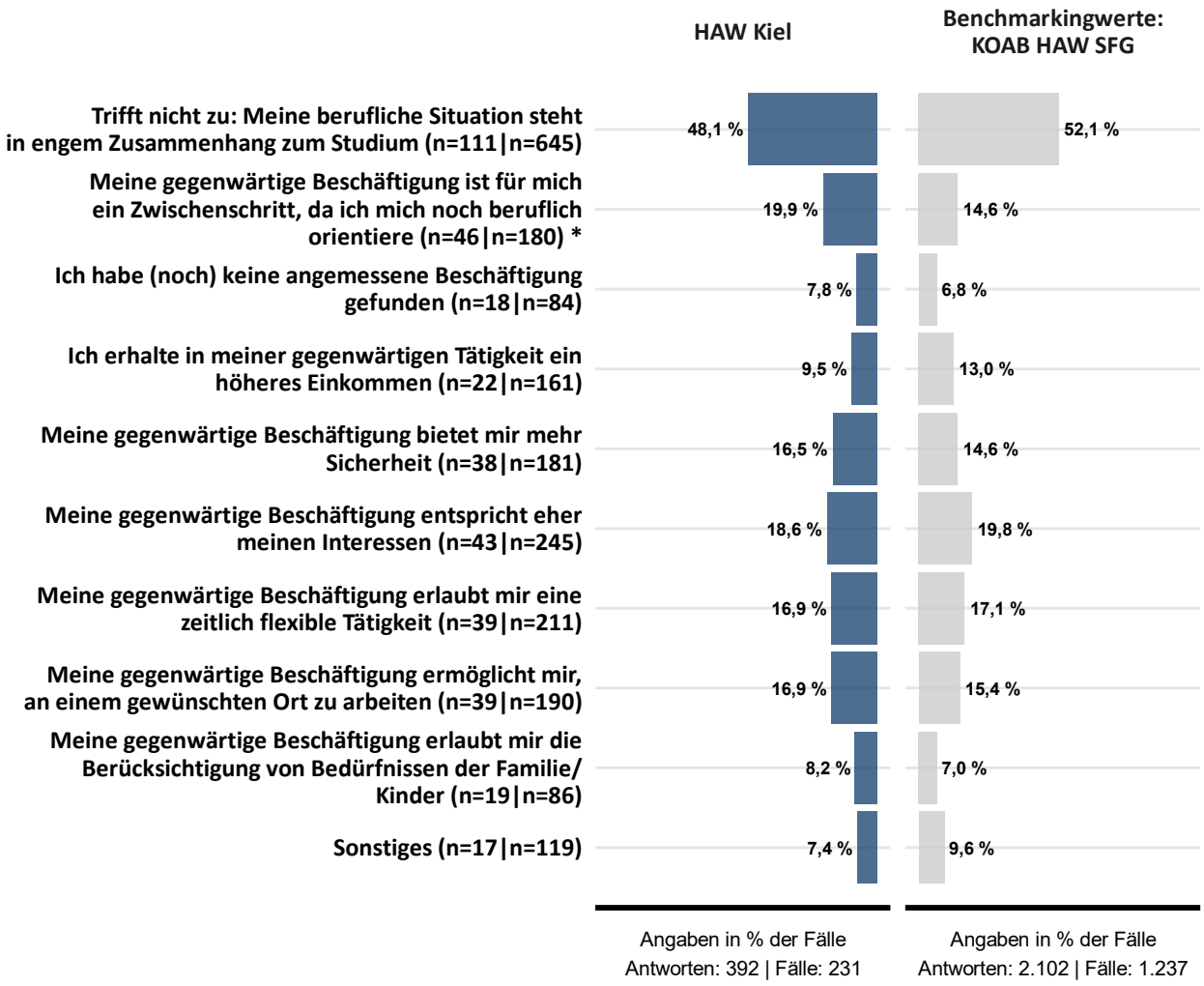


** **Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor.** Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 44: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

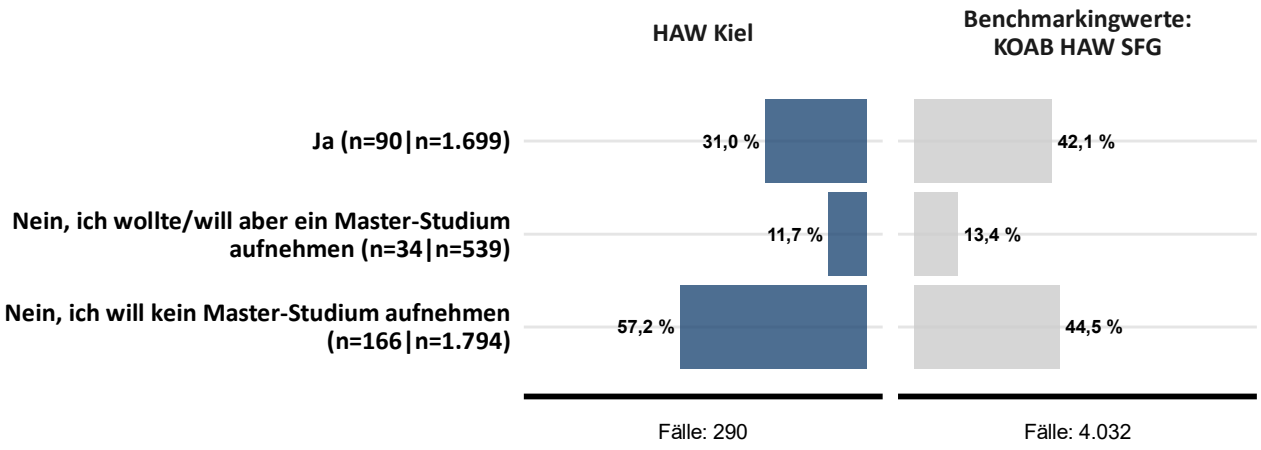


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 45: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

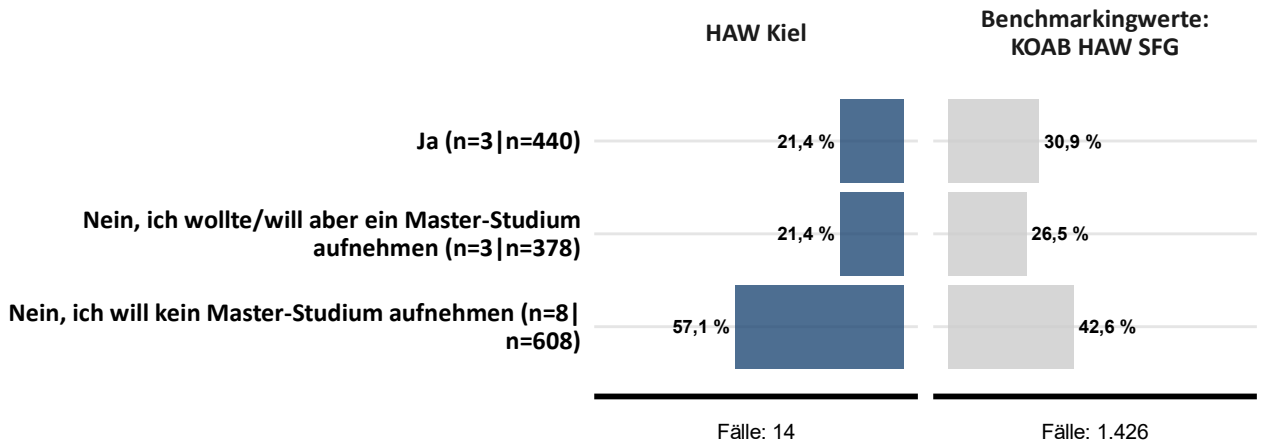
Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
*** **Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor.** Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

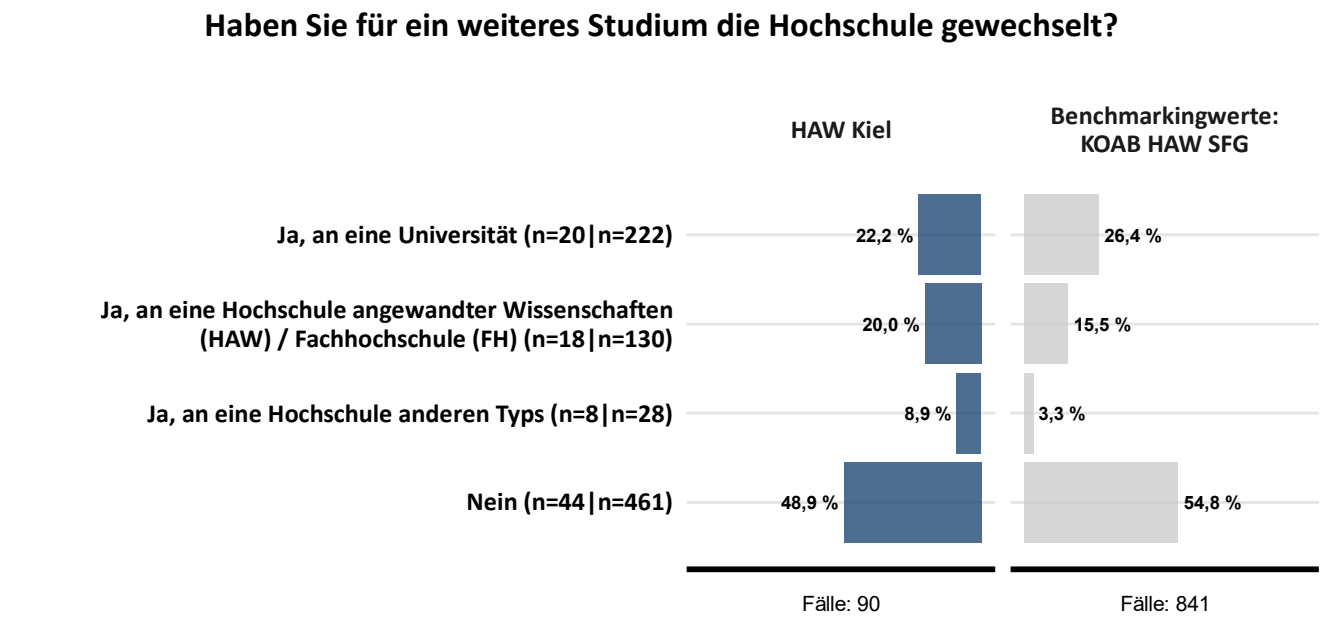
Abbildung 46: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? (NTS)



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

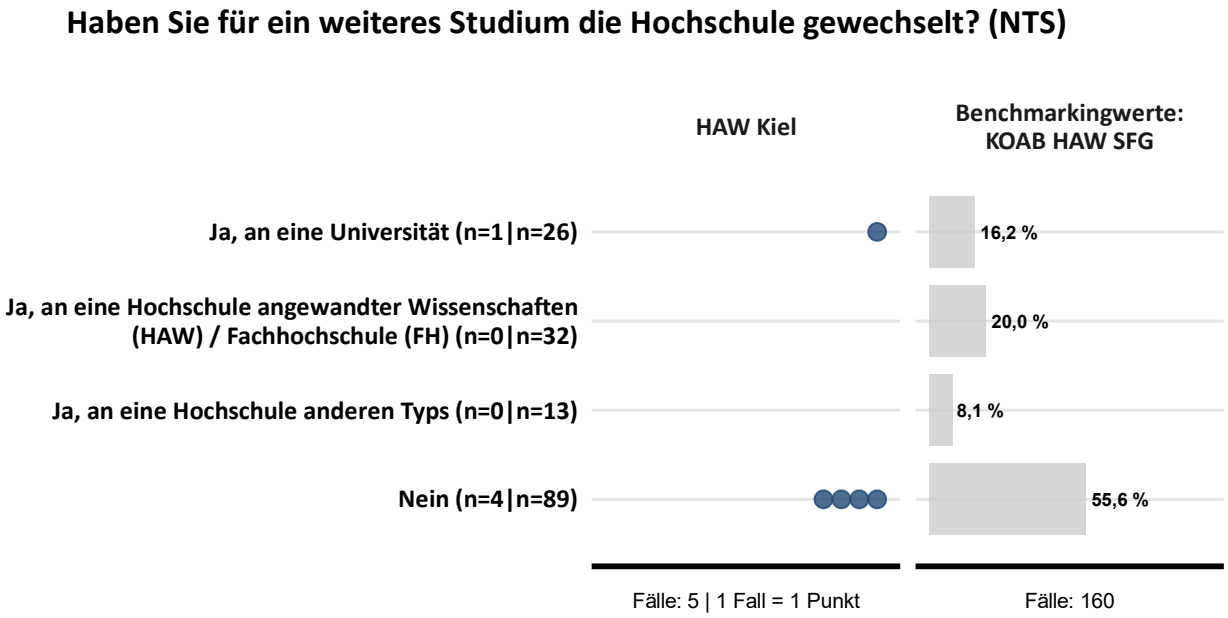
Abbildung 47: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

* **Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor.** Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 48: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss



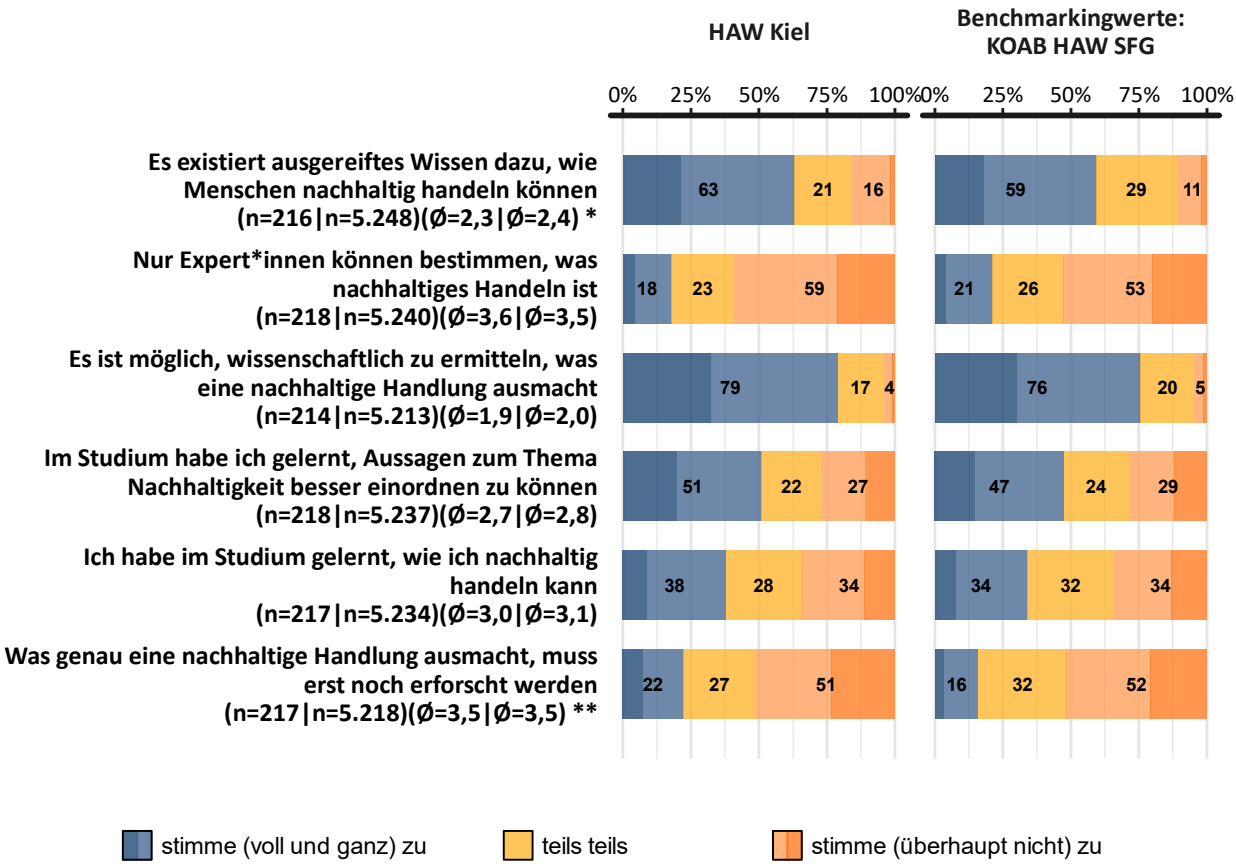
Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 49: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

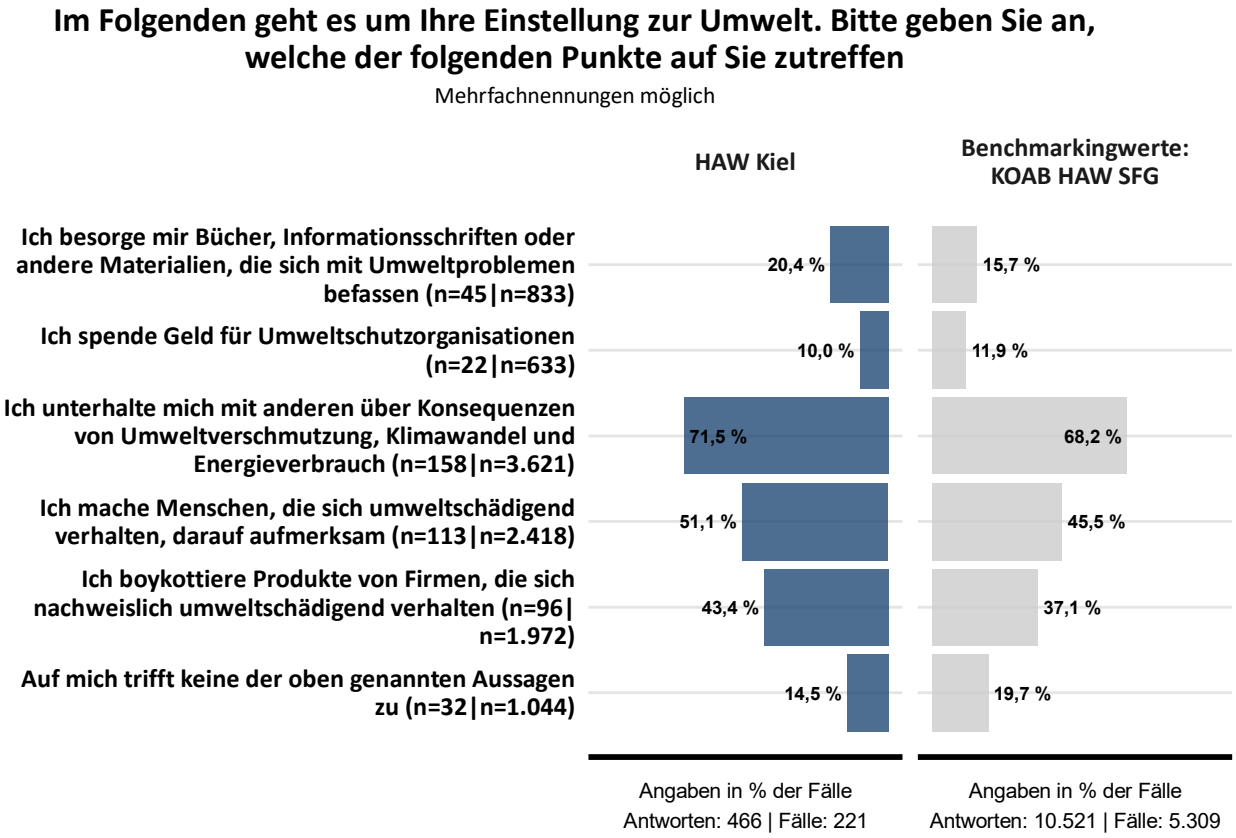
In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Dr. Bianca Steffen und Prof. Dr. Christian Harteis der Universität Paderborn verantwortet. Es enthält Fragen zu nachhaltigem Handeln und persönlichen Einstellungen der Absolvent*innen zu Klimaschutz und Energiewende.

Derzeit wird häufig diskutiert, was unter nachhaltigem Handeln zu verstehen ist. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) bis 5 (Stimme überhaupt nicht zu).



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 50: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"

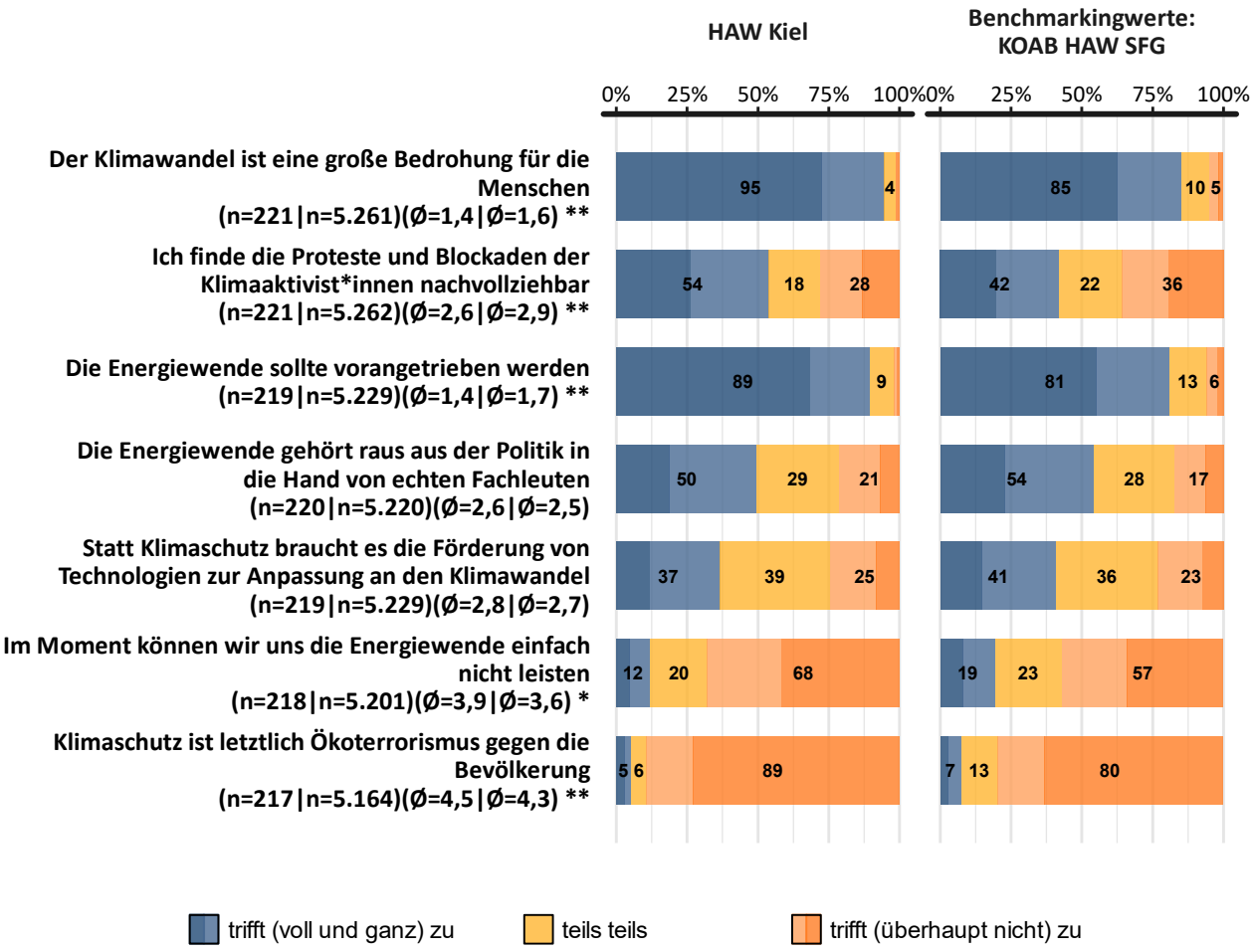


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 51: Eigenes Umweltverhalten

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Trifft voll und ganz zu) bis 5 (Trifft überhaupt nicht zu).

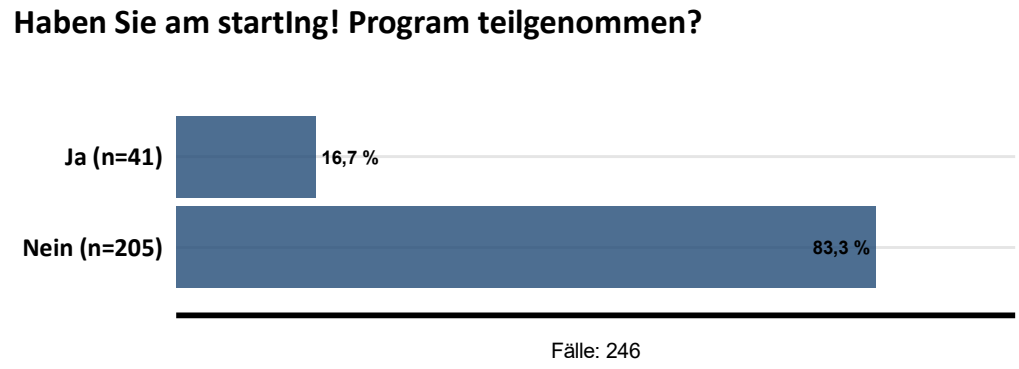
Ausfüllhinweis: Unter Energiewende wird die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen (erneuerbare Energien) verstanden.



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

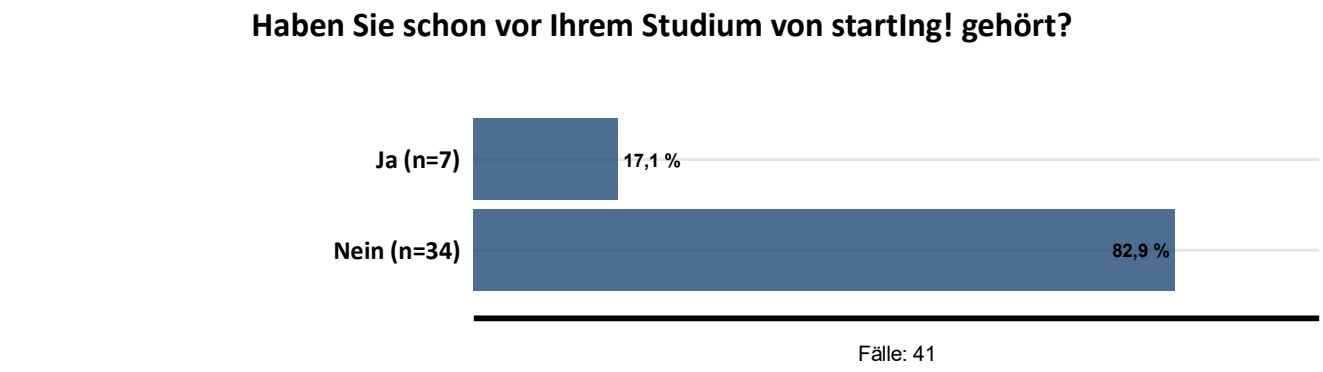
Abbildung 52: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

10. Hochschulspezifische Fragen



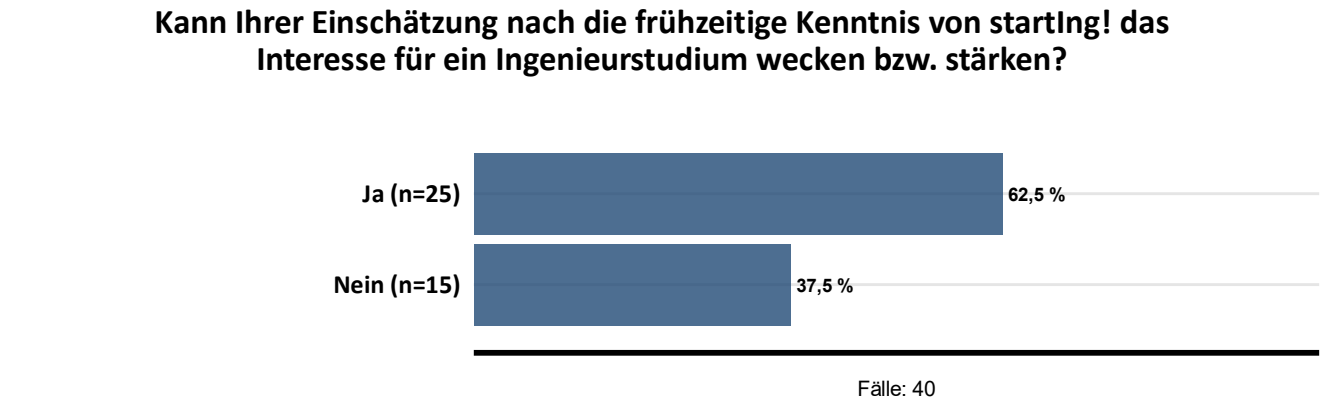
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 53: Teilnahme am startIng! Program



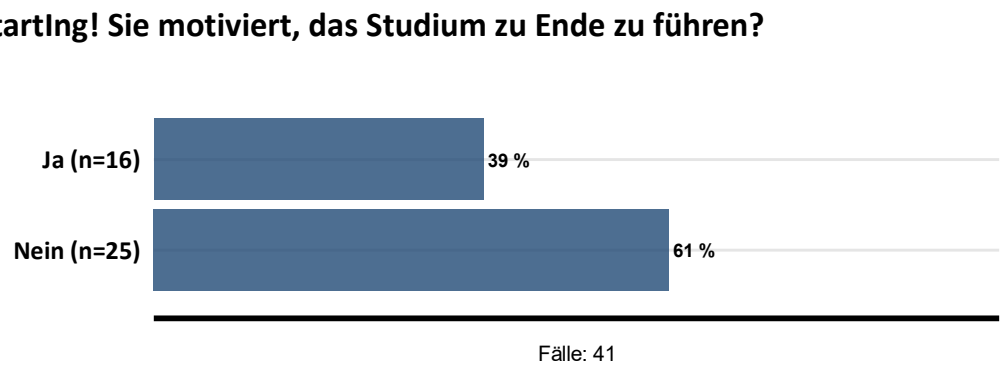
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 54: Bekanntheit von startIng! schon vor dem Studium



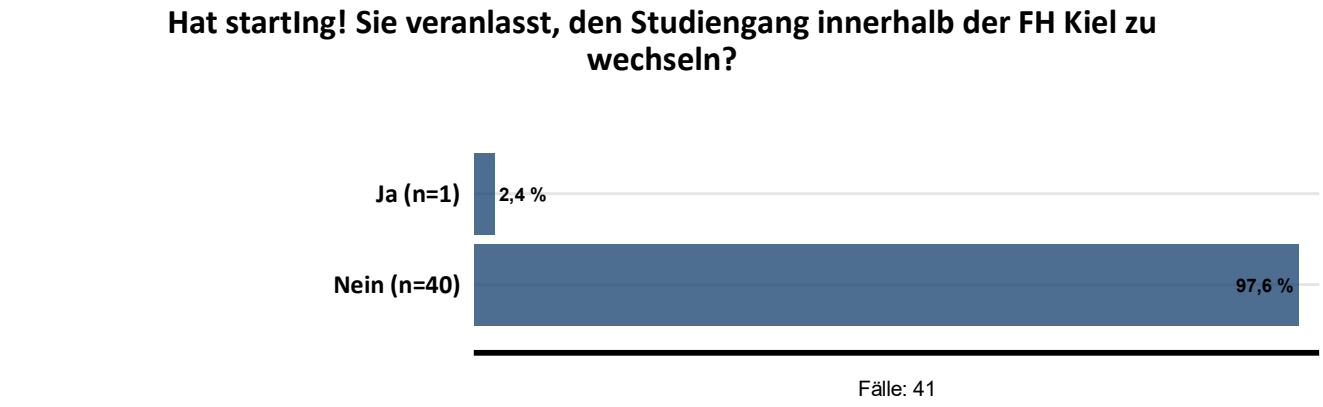
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 55: Studieninteresse wecken durch startIng!



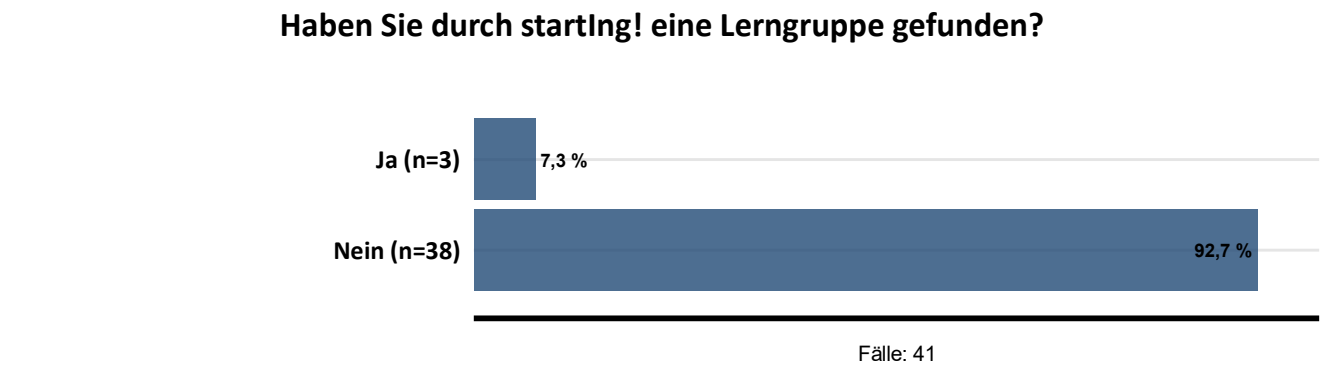
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 56: Studienmotivation durch startIng!



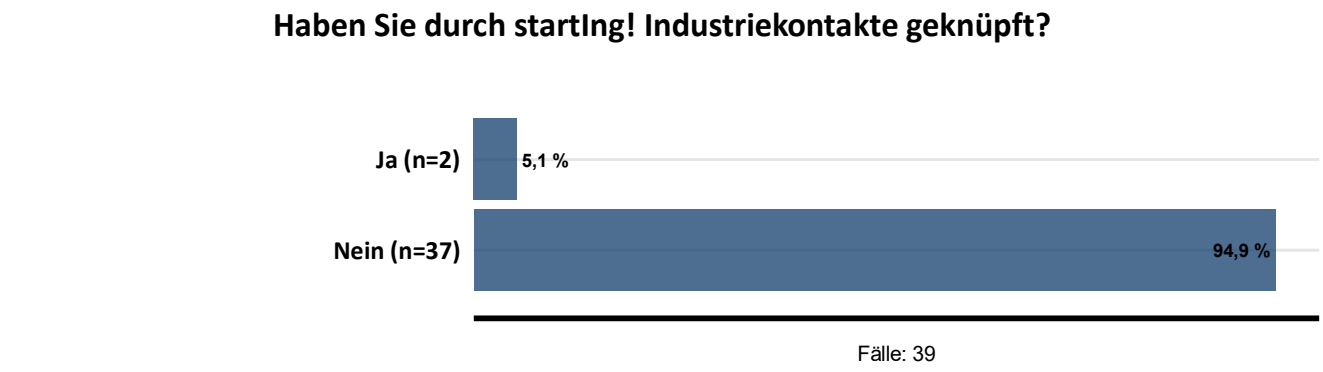
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 57: Studienwechsel wegen startIng!



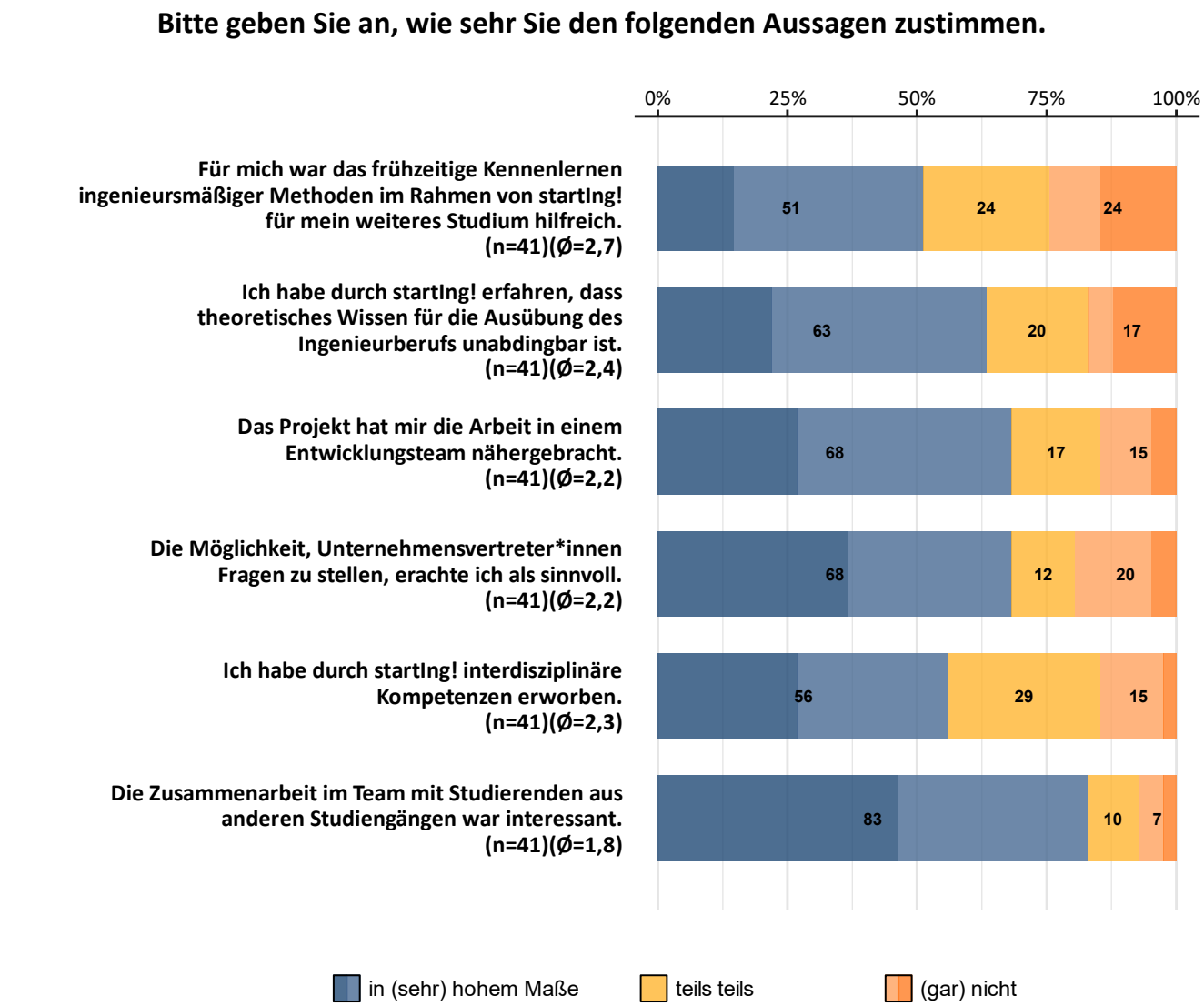
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 58: Lerngruppe durch startIng! gefunden



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 59: Knüpfen von Industriekontakten durch startIng



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 60: Bewertung von startIng!

11. Anhang Studienfächer

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel

	n	%
Agrarmanagement	10	2,4
Angewandte Kommunikationswissenschaft	8	1,9
Bauingenieurwesen	26	6,1
Betriebswirtschaft - Online	16	3,8
Betriebswirtschaftslehre	35	8,3
Data Science	6	1,4
Digital Business Management	6	1,4
Elektrische Technologien	8	1,9
Elektrotechnik	7	1,7
Erneuerbare Offshore Energien	4	0,9
Erziehung und Bildung (im Kindesalter) Grundform	15	3,5
Financial Accounting, Controlling & Taxation	3	0,7
Forschung, Entwicklung, Management in Sozialer Arbeit, Rehabilitation/Gesundheit oder Kindheitspädagogik	29	6,9
Industrial Engineering	3	0,7
Informatik	8	1,9
Information Engineering	2	0,5
Journalismus und Medienwirtschaft	1	0,2
Maschinenbau	31	7,3
Mechatronik	9	2,1
Medieningenieur/-in	5	1,2
Medienkonzeption	5	1,2
Multimedia Production	13	3,1
Nachhaltige Agrarwirtschaft	32	7,6
Physiotherapie	13	3,1
Schiffbau und Maritime Technik	15	3,5
Soziale Arbeit	62	14,7
Wirtschaftsinformatik	6	1,4
Wirtschaftsinformatik - Online	3	0,7
Wirtschaftsingenieurwesen	7	1,7

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel

	n	%
Wirtschaftsingenieurwesen Internationaler Vertrieb und Einkauf	5	1,2
Wirtschaftsingenieurwesen-Elektrotechnik	7	1,7
Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation	23	5,4
Gesamt	**423**	**100**

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel

12. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp
HAW

Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

Abschlussart
Master HAW
Bachelor HAW

Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen

Fragebogenvariante
Allgemein
NTS

Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

Studienfachgruppe
Informatik
Maschinenbau/-wesen
Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftsinformatik
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
Elektrotechnik/Elektronik
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
Computer- und Kommunikationstechniken
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
Statistik
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)
Sozialwesen
Schiffbau/Schiffstechnik
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)
Kommunikationswissenschaft/Publizistik
Medienwirtschaft/Medienmanagement
Medientechnik
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
Feinwerktechnik

Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die HAW dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten HAW haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen HAW möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende HAW, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel vertreten sind:

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind
FH Aachen
Hochschule Aalen
Hochschule Albstadt-Sigmaringen

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind
Technische Hochschule Augsburg
Hochschule Biberach
Hochschule Bielefeld
Hochschule Bochum
Hochschule für Gesundheit
Hochschule Bremen
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Hochschule Darmstadt
Duale Hochschule Baden-Württemberg
Fachhochschule Dortmund
Hochschule Düsseldorf
Hochschule Emden/Leer
FOM
Frankfurt University of Applied Sciences
Evangelische Hochschule Freiburg
Katholische Hochschule Freiburg
Hochschule Fulda
Hochschule Furtwangen
Hochschule Geisenheim
Hochschule Hamm-Lippstadt
Hochschule Karlsruhe
TH Köln
Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung
Hochschule Magdeburg-Stendal
Hochschule Mannheim
Technische Hochschule Mittelhessen
FH Münster
Hochschule Niederrhein
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Hochschule Offenburg
Hochschule Osnabrück

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind
Ostfalia Hochschule
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Provadis Hochschule
Hochschule Reutlingen
Hochschule Rhein-Waal
Hochschule RheinMain
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Hochschule Ruhr West
Hochschule der Medien Stuttgart
Hochschule für Technik Stuttgart
Fachhochschule Südwestfalen
Technische Hochschule Ulm
Westfälische Hochschule

Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg
Universitätsplatz 12 34127 Kassel
Email: reifenberg@istat.de
Tel: 0561 - 953 796 81